



Vereinsmagazin

des Post SV Augsburg e.V.



Grussworte zur Eröffnung

Staatsminister
Joachim Herrmann
OB Dr. Kurt Gribl ...
ab Seite 65

Eröffnungsfeier am 29.09.

Programm
Festakt
Imagine myPSA
ab Seite 77

Das Team

... für das Sport- und
Gesundheitszentrum
(*im Bild oben*) plus ...
Seite 76 | 78

Abteilungen

Vereinsgeschichten
Aktuelles
Zukunft
ab Seite 88



Fabian Fietze
Geschäftsführer

In wenigen Wochen beginnt für den Post SV Augsburg e.V. ein neues Kapitel seiner Vereinsgeschichte.

Für den über 90 Jahre alten Traditionsverein startet mit der Eröffnung des Neubaus *myPSA* im Sheridanpark eine neue Ära. Das imposante Sport-, Fitness- und Gesundheitszentrum in Pfersee wird die Sportlandschaft in Augsburg nachhaltig verändern.

Schon zu Beginn der jahrelangen Planung stand fest, dass es ein primäres Ziel sein muss, die Sportwelt in Augsburg mit innovativen Möglichkeiten zu bereichern. Bestehenden Angeboten anderer Vereine sollte nicht Konkurrenz gemacht, sondern das Portfolio mit neuen Ideen erweitert werden. Hierfür hat das ehrenamtlich tätige Präsidium viele Referenzanlagen in ganz Deutschland besucht, sportwissenschaftliche Studien zu Rate gezogen und die aktuelle Situation in Augsburg detailliert betrachtet. Eine Vielzahl der gewonnenen Erkenntnisse ist in den Neubau selbst oder seine sportliche Ausrichtung eingeflossen.

Familienclub

Für Familien mit Kindern wird der Post SV ein umfassendes Sportangebot kreieren. Unser Anspruch ist es jungen Familien ein ganzheitliches Sportprogramm offerieren zu können: Während der Vater im Fitnessstudio seine Eisen stemmt und sich die Mutter im Yogakurs neue Kraft für den Alltag holt, tobt der ältere Sohn in unserer Kindersportschule und die kleine Tochter bastelt in der Kinderbetreuung.

Anschließend treffen sich alle zum Eis essen in unserem Bistro. Uns ist bewusst, dass gerade junge Familien unter enormen finanziellen Belastungen leiden. Um trotzdem den Spaß an Sport ausleben zu können, haben wir durchgängig eine äußerst familienfreundliche Beitragsstruktur geschaffen.

Oldies but Goldies

Das Sportangebot für die goldene Generation ist in Augsburg deutlich unterrepräsentiert. Folglich wird es im *myPSA* für ältere Menschen spezielle Bewegungsangebote geben. Das fängt im hauseigenen Fitnessstudio mit speziellen Geräten für Koordination und Beweglichkeit an, reicht über einen großzügigen Wellnessbereich zum Wohlfühlen und Entspannen bis hin zu Sportkursen wie Nordic Walking oder Hockergymnastik. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule in Köln läuft aktuell sogar ein einmaliges Projekt für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen an.

Starke Partner im myPSA

Als klassischer Breitensportverein ist uns bewusst, dass wir nicht in allen Belangen über jahrzehntelange Erfahrung und Kompetenz verfügen. Aus diesem Grund haben wir uns gezielt Partner gesucht, die unser Portfolio erweitern und bereichern. An erster Stelle die VHS, die in unserem Haus, natürlich zu vergünstigten Konditionen für unsere Mitglieder, verschiedene Kurse anbieten möchte. Dazu zählen gleichermaßen klassische Fitness- und Sportkurse, wie auch Ernährungsberatungen oder Anti-Stress-Seminare. Zudem die Kooperation mit dem Tanzstudio Dance Emotion, das im *myPSA* tänzerische Sportkurse - natürlich auch zu vergünstigten Konditionen für unsere Mitglieder - organisieren wird. Darüber hinaus laufen aktuell bereits sehr konkrete Gespräche mit einer erfolgreichen Kindertagesstätte, die ihr Betreuungsangebot in unserer Einrichtung zu einer Sport-KiTa ausbauen möchte. Zu unseren Partnern zählen auch andere Sportvereine und engagierte Firmen, die ihre betriebliche Gesundheitsförderung bei uns auf ein neues Niveau führen möchten.

Mehr Schwung - neue Abteilungen

Selbstverständlich ist der Post SV daran interessiert, sein eigenes Sportangebot durch die Gründung neuer Abteilungen auszuweiten. Badminton und Karate haben den Schritt bereits vollzogen, weitere Abteilungen werden folgen. Die Vielzahl an unterschiedlich nutzbaren Sporthallen und -räumen, schaffen hierfür optimale Bedingungen.

Vorteile für langjährige Mitglieder

Einige langjährige Mitglieder stellen sich die Frage, ob sie ihren Sport im Kreis der geschätzten Sportfreunde auch weiterhin so genießen können. Wir sind überzeugt, dass sich diese Bedenken sehr rasch in Luft auflösen werden. An den bestehenden Abteilungen wird sich nicht viel verändern. Es kommen lediglich moderne Sporträume, eine haus-eigene Gastronomie und das ein oder andere neue Gesicht hinzu. Beliebte Trainer, Sportfreunde und Mitarbeiter bleiben uns aber erhalten. Vielmehr wird das Vereinsleben wieder mehr Pfiff bekommen, da es nicht mehr auf eine Vielzahl von Sportstätten verteilt ist.

Fitness in Premium-Qualität

Das Herzstück im *myPSA* wird ein hochmodernes Fitnessstudio mit exklusiver Ausstattung und vernünftigen Gebühren sein. In zwei unterschiedlichen Räumen kann zeitsparend im vollautomatischen Kraft-Ausdauer-Zirkel oder individuell an digital gesteuerten Kraftgeräten trainiert werden. Trainingspläne aus dem Karteikasten gehören in jedem Fall der Vergangenheit an. Sämtliche Daten werden von unseren qualifizierten Mitarbeitern digitalisiert und dem Trainierenden über eine Vielzahl an verschiedenen Displays im Trainingsraum und an den Geräten zur Verfügung gestellt. Lediglich die Bewegung selbst muss noch in Eigenregie durchgeführt werden. Prinzipiell kann hinsichtlich Fitnesssport zwischen zwei verschiedenen Laufzeiten (9 oder 18 Monate) sowie zwei Qualitätsstufen (Classic oder Premium) ausgewählt werden. Die Sonderbeiträge korrelieren mit dem entsprechenden Tarif. Die großzügige Wellnessoase mit mehreren Saunen, Wärmeliegen, Infrarotkabinen, Tauchbecken, Eisbrunnen u.v.m. ist beispielsweise den Premium-Mitgliedern vorbehalten. Ungeachtet der verschiedenen Bedürfnisse ist es unsere Zielsetzung, allen Mitgliedern Freude und Spaß am Sport zu vermitteln. Die sportliche Betätigung soll ein unverzichtbarer Bestandteil des Alltags werden und auf diesem Weg seinen Beitrag für eine gesundheitsförderliche Lebensführung leisten.

Lebensqualität durch Sport

Nicht nur, aber jetzt neu im *myPSA*.

Der Bayerische Staatsminister des Innern und für Integration



Als Bayerischer Sportminister freue ich mich schon sehr auf die Eröffnung des neuen Sport- und Gesundheitszentrums des Traditionsvereins Post SV in der wunderschönen Fuggerstadt Augsburg. Von außen erstrahlt bereits die beeindruckende moderne Sportstätte auf dem Sheridan-Gelände in Pfersee.

Hier finden bald eine Vielzahl von Sportarten wie Fußball, Handball, Kampfsport, Tischtennis und Tanzen, unter besten Bedingungen ein neues Zuhause. Das neue Zentrum ist wahrlich ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins und ein sportliches Schmuckstück für die ganze Region!

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt den Post SV Augsburg e. V. dabei nach Kräften und fördert das neue Sport- und Gesundheitszentrum mit rund 2,3 Millionen Euro. Ich bin mir sicher, dass dieses Geld gut angelegt ist - nicht nur finanziell, sondern auch in unbezahlbaren gesellschaftlichen Werten!

Denn Sport ist eben nicht nur die „schönste Nebensache der Welt“. Vielmehr ist Sport und die mit ihm verbundene Vereinskultur für das Gemeinwohl in unserer Gesellschaft von herausragender Bedeutung.

Sport tut jedem Einzelnen gut und Sport tut unserem ganzen Land gut. Er sorgt für die nachhaltige Gesunderhaltung von Jung und Alt, trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei, vermittelt Werte, die unsere Gesellschaft zusammenhalten und nicht zuletzt findet beim gemeinsamen Sporttreiben eine riesige Integrationsleistung statt - hier spielen Sprache, Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Religion und Herkunft keine Rolle.

Ich bin mir sicher, dass das neue Sport- und Gesundheitszentrum maßgeblich dazu beitragen wird, dass der Sport hier weiterhin seine positive Wirkung entfalten kann!

Allen Beteiligten weiterhin alles Gute, viel Erfolg und einen reibungslosen Endspurt!

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern und für Integration
Mitglied des Bayerischen Landtags



Post SV Augsburg e.V.

Das Vereinsmagazin des Post SV Augsburg erscheint im 30. Jahrgang und mit einer derzeitigen Auflage von 1.000 Exemplaren.

Darüber hinaus werden auch die jeweiligen Ausgaben digital auf unserer Homepage www.postsv.de veröffentlicht und archiviert.



Post SV-Stiftung:

Max-Josef-Metzger-Str. 5
86157 Augsburg

Stiftungsrat:

Roman Still (Vorsitzender)
Klaus Gronewald
Heinz Krötz

Post SV-Hütte

Rinnen 7
A-6622 Berwang | Tirol

Buchungen:

Telefon: 08 21 / 44 22 44
 huette@postsv.de

Herausgeber:

Post SV Augsburg e.V.
Max-Josef-Metzger-Str. 5
86157 Augsburg

Postanschrift:

Post SV Augsburg e.V.
Max-Josef-Metzger-Str. 5
86157 Augsburg

Verantwortlich für den Herausgeber:

Heinz Krötz
Frank Bregulla
Fabian Fietze

Satz und Gestaltung:

Heinz Krötz

Auflage:

2.000 Stück

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang
Deutschland
0711 / 995982 -20 (Tel),
0711 / 995982 -21 (Fax)
info@wir-machen-druck.de

Internet:

www.postsv.de

Das Vereinsmagazin ist digital im Internet unter www.postsv.de zu lesen.

 @PostSVAugsburg
 @myPSAa
 @PStiftung
 @PostSV

Post SV e.V.:

Heinz Krötz, Präsident

Frank Bregulla,
Peter Kragler,
Fabian Krötz,
Vizepräsidenten

Geschäftsführer:

Fabian Fietze

Geschäftsstelle:

Telefon: 08 21 / 44 22 44
 info@postsv.de

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe (4) August,
ist der Donnerstag,
04.10.2018.

Redaktion:

Fabian Fietze
Sascha Buschmann

Verantwortlich für die Anzeigen:

Frank Bregulla
Fabian Fietze

Anzeigenpreise:

Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 01. Januar 2002.

Rechte:

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht eine Stellungnahme des Post SV dar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die verfassten Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Aktueller Mitgliederstand:

738 davon
254 Jugendliche
Stand: 03.08.2018

Das Vereinsmagazin erscheint 6 mal im Jahr.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung:



Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE83 7205 0000 0810 5023 69
BIC: AUGS DE 77



PSD-Bank München
IBAN: DE38 7209 0900 8298 4406 03
BIC: GENODEF1P14



„Eröffnung myPSA des Post SV Augsburg“

Der Post SV wurde am 14. Mai 1927 gegründet und wurde im letzten Jahr, also zur Grundsteinlegung des Sportparks, 90 Jahre. Heute nun, ein Jahr später, ist das größte Projekt der Vereinsgeschichte auf den Weg gebracht. Dazu gratuliere ich Heinz Krötz als Präsident des Post SV Augsburg sowie dem neuen Geschäftsführer Fabian Fietze mit seinem Führungsteam und allen Mitgliedern und Aktiven – und natürlich dem Architekten Peter Kögl für das beeindruckende Gebäude!

Der größte Erfolg des Post SV wurde 1967 erzielt, als die Tischtennisabteilung Deutscher Pokalsieger wurde. Die Abteilung Schwimmen war bis in das Jahr 2000 alleine mit rund 1.600 Mitglieder die größte Abteilung im gesamten Regierungsbezirk Schwaben. Viele Bayerischen Meistertitel und ein 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Staffel unterstrich das große Engagement der Postler um den Augsburger Schwimmsport.

Sportvereine sind der Garant für sportliche Vielfalt in jeder Kommune. Sie sind „sozialer Kitt“ für die Gesellschaft, indem sie Menschen zusammenführen und integrieren. Sie sind ein nachhaltiger Faktor in unserem Zusammenleben und natürlich in unserer Stadt.

Mit dem neuen Sportcampus hat der Post SV einen großen Beitrag für diese sportliche Vielfalt geleistet. Dafür und für die bisherige großartige und engagierte Vereinsarbeit möchte ich allen Verantwortlichen und Aktiven des Post SV Augsburg sehr herzlich danken, verbunden mit den besten Glückwünschen für den neuen Sportpark auf dem Sheridan-Gelände.


Dr. Kurt Gribl



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

der Weg ist ja bekanntlich bereits das Ziel, aber am Ziel tatsächlich anzukommen ist doch ein einzigartiger Moment.

Vor knapp eineinhalb Jahren wurde der Grundstein für das neue Sport- und Gesundheitszentrum des Post SV Augsburg e.V. gelegt, das in dieser Form in Augsburg neue Maßstäbe setzt. Als Sportreferent freue ich mich über den erfolgreichen Abschluss des Vorhabens und die zahlreichen sportlichen Programme, welche die Vereinsmitglieder hier erwarten dürfen.

Mit der großen sowie den kleineren multifunktionalen Sporthallen, dem Gesundheits- und Wellness-

bereich bis hin zum Angebot der Kindersportschule (KiSS) spricht der hochwertige Neubau eine weite Zielgruppe des Breitensports an.

Für die Sportstadt Augsburg ist ihr neues Sportzentrum daher ein Gewinn und unsere Unterstützung wird einen breiten Mehrwert für den Stadtteil Pfersee, die Stadt Augsburg und die benachbarten Städte erzielen.

Ich bin dankbar über das große ehrenamtliche Engagement, das der Post SV Augsburg e.V. aufgebracht hat, wünsche dem Verein weiterhin alles Gute und viele neue sportbegeisterte Mitglieder!

Ihr

Dirk Wurm



Der Post SV - Fit für die Zukunft

Das Motto, mit dem sich der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) den Herausforderungen und Aufgaben der Zeit stellt, könnte auch das Motto des Post SV Augsburg sein.

Vor 91 Jahren haben 26 sportbegeisterte Postler den Verein gegründet. In der Historie gab es immer wieder neue Herausforderungen, man musste sich auch in früheren Jahren immer wieder fit für die Zukunft machen.

1966 gab es den ersten großen Umzug, man siedelte aus Platzgründen von der Blumenstraße auf das Areal an der Grenzstraße um. Innovation wurde auch damals schon im sportlichen Angebot großgeschrieben.

So gab es bereits 1976 eine Abteilung „Familie und Freizeit“, also Jahrzehnte bevor diese Thematik in der Gesellschaft aktuell wurde.

1992 musste der Name geändert werden, aus der Bundespost war

die Telekom geworden und so wurde der Verein in Post SV Telekom umbenannt, damals mit rund 3.000 Mitgliedern bereits der zweitgrößte Sportverein der Fuggerstadt.

Vor rund zehn Jahren war man wieder gezwungen, sich neu auszurichten und neue Wege zu gehen.

Das alte Gelände wurde verkauft und nach jahrelangem Hin und Her konnte ein neues Areal gefunden werden. Zudem entwickelte man eine neue Idee vom Sportverein der Zukunft, allerdings ohne die Herkunft zu verleugnen. Das neue Leitbild „zwischen Tradition und Trend“ versinnbildlicht dies auf eindrucksvolle Weise. Mittlerweile ist man auch wieder zum alten Namen Post SV Augsburg zurückgekehrt.

Ich gratuliere dem Verein mit Präsident Heinz Krötz an der Spitze zur Neuausrichtung, zum neuen Sportgelände und zum Mut, mit zeitgemäßen Angeboten einen Sportverein zu präsentieren, der im besten Sinne „Fit für die Zukunft“ ist.

Jörg Ammon



Liebe Freunde des
Postsportvereins Augsburg,

bereits vor über 90 Jahren wurde der Postsportverein Augsburg von sportbegeisterten Postlern gegründet. Auf eine so lange Vereinsgeschichte blicken zu können verdient höchste Anerkennung!

Die Verantwortlichen des Vereins und deren Mitglieder wagen etwas völlig Neues. Mut, Ausdauer und Weitblick waren und sind notwendig, um das Sport- und Gesundheitszentrum zu planen und umzusetzen. Neben dem reinen sichtbaren und außergewöhnlichen Baukörper stehen auch völlig neue Inhalte und Angebote.

Bewegung, Spiel und Sport leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die körperliche und seelische Gesundheit des Einzelnen und stärkt den Zusammenhalt der Gesellschaft. Viele trainieren hart für ihren Traum vom sportlichen Erfolg. Oft genügen allein Wille und Talent nicht um erfolgreich zu sein. Viele ehrenamtliche Helfer, Trainer, Mütter und Väter sind notwendig um nicht nur moralischen Beistand zu leisten.

Die Stadtparkasse Augsburg sieht sich nicht nur als Ansprechpartner rund ums Thema Finanzen. Sparkasse und Sport passen gut zusammen, denn nur wer dauerhaft fit ist, kann langfristig erfolgreich sein. Im Breiten- und Spitzensport engagieren wir uns insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und leisten damit einen wichtigen Beitrag in einem gesellschaftlich bedeutenden Themenfeld.

Dem Postsportverein Augsburg wünsche ich, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch für die anstehenden Jahrzehnte viel Erfolg bei Ihrer Vereinstätigkeit und den Mitgliedern viele emotionale und sportlich-faire Begegnungen im neuen Sport- und Gesundheitszentrum.

Rolf Settelmeier
Vorstandsvorsitzender

Ein Sportstern geht auf

Der Post SV bekommt eine neue Heimat!

Sport ist wunderbar. Und nun hat der Sport des Post SV Augsburg e.V. mit seinem neuen Sport- & Gesundheitszentrum auch noch eine großartige und ästhetisch attraktive Heimat erhalten. Es ist Heimat für alle, die sich durch Sport glücklich erleben wollen. Denn bei den Menschen lösen Sport und Bewegung Wohlbefinden, Freude, Erlebnisse von Anerkennung, Selbstbewusstheit, Gemeinschaft, Können und Leistungen aus. Wer Sport treibt, kennt den Reichtum an vielseitigen Erfahrungen im Umgang mit sich, anderen Menschen und der Natur, hat Grenzen, Risiko, Regeln, Werte, Erfolge und Niederlagen erlebt. Für die Mitglieder des Post SV, und für andere, die die Sportangebote des Vereins in Zukunft annehmen werden, ist das Sport- & Gesundheitszentrum ein Ort, in dem sie freundliche Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen, Nationen, Kulturen, Glaubensrichtungen, Herkunft, Geschlechter, Behinderungen und unterschiedlichen Alters begegnen können. Bewegung und Sport ist Leben, und das sportliche, bewegte Leben des PSA findet zukünftig im Sport- & Gesundheitszentrum statt.

Mit Mut zum Erfolg

Ein solches Haus des Sports als ehrenamtlich geführter Verein zu planen, zu bauen und zu finanzieren, ist eine unternehmerische Leistung, die nicht hoch genug geschätzt werden kann. Auch wenn man die wirtschaftliche Situation des Vereins als ausgeglichen bezeichnen kann, welcher Verein nimmt das Risiko und die Verantwortung auf sich, seine Zukunft mit einem solchen Objekt anzugehen, ohne die Entwicklung des Sports, des Sportverhaltens, der freiwilligen Leistungen der Stadt Augsburg und die Unterstützung der Vereinsmitglieder auch in Zukunft genau zu kennen? Diesen Mut, es trotzdem zu wagen, kann man nur bewundern. Ich gratuliere Herrn Heinz Krötz und dem gesamten Vorstand, den Mitgliedern und Förderern, den Geldgebern und Freundinnen und Freunden des PSA zu dieser Gesamtleistung und wünsche allen viel Erfolg.

Den Trend aufnehmen

Die Entscheidung für eine neue Sportstätte und an diesem markanten Ort war auch goldrichtig und passt genau in eine zukunftsorientierte Sportentwicklung. Das Umfeld des Sports und das Sportverhalten haben sich wesentlich verändert. Dies ist eine Folge einer komplexen Veränderung der Lebenswelt der Menschen in unserem Land. Der Gesundheitssport ist in Folge dessen bedeutender geworden, ältere Menschen treiben bis ins hohe Alter Sport, neue Gymnastik- und Fitnessformen begeistern Menschen, Fitness ist für viele ein wichtiges Gut geworden.

Auch Roll- und Radsportarten sind, ganz besonders auch in Bayern, sehr beliebt. Unser Sportentwicklungsplan der Stadt Augsburg hat gezeigt, dass diejenigen Sportvereine, die neue, attraktive Angebote aufnehmen und diese auch zeitlich flexibel, auf die Lebenssituation der Mitglieder angepasst, mit Freude und ohne Leistungsdruck angehen und keine weiteren Verpflichtungen im Verein eingehen müssen, sehr gut angenommen werden. Dieses Konzept



lässt sich in den neuen Räumen des Sport- & Gesundheitszentrums gut realisieren. Daher sehe ich für den Verein eine positive Zukunft.

Kooperation statt Konkurrenz

Der PSA und die Stadt Augsburg bekommen mit dem Sport- & Gesundheitszentrum eine hoch attraktive Sportstätte. Das löst möglicherweise nicht bei allen Mitbewerbervereinen eine euphorische Zustimmung aus. Diejenigen Sportvereine, die sich eine solche Investition nicht leisten können, oder sich mit Sportarten beschäftigen, die hohe Investitions- und Bewirtschaftungskosten bewirken, oder sich hauptsächlich um die Jugendarbeit kümmern und keine großen Einnahmen aber hohe Kosten haben, diese Vereine haben andere, eher

ungünstigere Entwicklungsbedingungen. Mit dem Bau des Sport- & Gesundheitszentrums übernimmt der Post SV daher auch eine Verantwortung für den Augsburger Sport. Der PSA darf sich zukünftig nicht zu einem Top Dienstleistungsbetrieb des Sports, der nur unternehmerisch denkt und handelt, entwickeln. Er ist ein Sportverein wie jeder andere auch und Mitglied der Familie der Augsburger Sportvereine. Für Sportvereine galt und gilt auch in Zukunft untereinander Solidarität, Kooperation, gegenseitige Hilfe, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Das sind die zentralen Werte des Vereinssports. So wünsche ich dem Vorstand, dass er anderen Augsburger Vereinen das Angebot macht, im Sport, bei Übungsleitern, Räumen und Angeboten mit dem PSA zu kooperieren, damit auch andere die neue Sportstätte nutzen können. Denn der Sport ist nur stark, wenn er mit einer Stimme in Augsburg spricht.

Zukunft geht weiter

Es ist geschafft, mögen viele nun denken und sich nun zurücklehnen und die Ernte einfahren. Ich rate dazu, nach einer glücklichen Zeit der Erholung von den Strapazen, sich mit der Zukunft zu befassen. Denn obwohl es seit Jahrhunderten immer wiederkehrende Sportarten wie Schwimmen, Ballspiele, Turnen, Gymnastik und Wettkampfsport gibt, haben sich in den letzten 40 Jahren mehrere Hundert neue Sportformen entwickelt. Die Gesellschaft, die Umwelt und das Leben der Menschen wandeln sich seit der Digitalisierung und Globalisierung mit einer weit höheren Geschwindigkeit als früher. Der Zuzug von Menschen, insbesondere, aus anderen Kulturen, wird auch die Vereine zukünftig verändern. Der PSA wird mit seinen Angeboten daher stets aktuell, attraktiv, erschwinglich und ganz eng an den sich wandelnden Bedürfnissen der Menschen sein müssen. Er wird überlegen, ob er immer wieder neue Angebote aufnimmt, experimentiert, Neues wagt, Zeit und Raum für das selbst organisierte Sporttreiben der Menschen anbietet und vielleicht auch an 7 Tagen 24 Stunden geöffnet sein will. Das wichtigste wird aber sein, dass er ein wohlthuender Lebensort wird, nicht nur eine Sportstätte. Das ist heutzutage zu wenig. Menschen suchen wieder Gemeinschaft, einen verlässlichen, nicht flüchtigen Ort, an dem sie neben dem Sport treiben auch lernen, chillen, PC Arbeit verbringen, fernsehen, Kinder gerne dalassen, nette Menschen treffen und feiern. Ganz normales Leben eben. Der PSA hat sich hierfür seinen Lebensort selbst geschaffen. Herzlichen Glückwunsch und auf eine gute Zeit!

Prof. Dr. Robin Kähler hat die Sportentwicklungsplanung für die Stadt Augsburg geleitet.



Der Count Down läuft!

Bis zur feierlichen Eröffnung am 29.09.2018 sind es mit Erscheinen dieser Ausgabe nur noch 54 Tage. Alle Mitglieder, Mitarbeiter und die gesamte Vorstandschaft sind aktuell damit beschäftigt die Mammutaufgabe bis zum Start (Probetrieb ab 02.09.!) zu bewältigen. Die Palette der Aufgabenstellungen ist bunt und breit. Probleme, Lösungen, Aufgaben und Rückschläge reihen sich in regelmäßiger Folge aneinander.

Viel ist schon erreicht!

Unser Architekt Peter Kögl meldet für den Bau: „Fast alles im grünen Bereich“. Auch wenn wir wohl die Außenanlagen nicht bis zur Eröffnung realisieren können, da trotz mehrfacher Ausschreibung für heuer keine Unternehmen mehr verfügbar sind, so werden wohl die Innengewerke in time erledigt sein. Aktuell ist es bewundernswert, wie sich das Puzzle so langsam zu einem Gesamtbild entwickelt.

Unser EDV-Freak Thomas schwitzt über vielfältigen neuen Programmen und findet immer wieder neue Probleme, die es zu lösen gilt. In sechs Räumen stehen rund ein Dutzend Serverschränke, in welche unzählige Datenleitungen in dicken Bündeln einlaufen. Diese enden dann jeweils an Monitoranschlüssen, Videokameras, Türkontakten, Beleuchtungen, Präsenzmeldern, PCs, Lautsprechern und last but not least an den neuen Fitnessmaschinen. Diese wurden just in time angeliefert. Keinen Tag zu früh - sonst wäre die Lasur des Parkettbodens noch nicht ausgehärtet, keinen Tag zu spät, sonst wäre der Zuweg über die große Halle nicht mehr möglich, weil da dann der Sportboden verlegt ist.

Der Geschäftsführer Fabian Fietze schwitzt aktuell über dem Dschungel der Reinigungsangebote und

passt täglich seinen Schulungsplan an. Die richtige Auswahl eines qualifizierten Reinigungsunternehmens, welches zukünftig die über 6.500 m² Flächen und die über 1.100 m² Fenster innen und außen reinigen soll, ist ebenso eine Herausforderung wie die neuen Mitarbeiter zu kompetenten Ansprechpartnern für unsere Mitglieder zu machen. Service und Sauberkeit sind für myPSA mindestens gleichwertig wie das Leistungs- und Programmangebot.

Präsident Heinz Krötz sieht sich nahezu stündlich neuen Herausforderungen gegenüber. Egal ob die Telekom nicht fristgerecht den Datenanschluss herstellen kann, weil der Kran des Nachbarn auf der Aushubtrasse steht, Wasser von der Decke läuft, weil ein Handwerker die Kühlleitung angebohrt hat, die dort gar nicht verlaufen sollte oder die Versicherung uns darauf hinweist, dass wir gegen Vandalismus keine Versicherung haben und sofort ein Wachdienst zu beauftragen ist. Heinz löst alle Probleme souverän.

Unser Vizepräsident Frank Bregulla schläft aktuell wieder besser, nachdem seine „Sperrgüter“ der Sauna- und Wellnesslandschaft erfolgreich über das Dach eingebracht werden konnten und er für die Projektrealisierung „Digital Signage“ alle Weichen auf volle Fahrt stellen konnte.

Auch mir als CFO wird es nicht langweilig. Täglich flattern Baurechnungen ein, ein Nachtrag jagt den Nächsten. Eine Bausummenüberschreitung ist ja heute nichts außergewöhnliches, aber wenn man sie noch nicht greifen kann, da die Handwerker sich einfach nicht im Detail äußern, verursacht das schon eine gewisse Unruhe.

Inzwischen haben wir dutzende Gespräche mit Firmen bezüglich der Vereinsmitgliedschaft und unserem Gesundheitsangebot geführt. Das Interesse ist durchgängig sehr positiv und die Absichtserklärungen sind eindeutig. Die Firmen benötigen jedoch ein bestimmtes, internes Entscheidungszeitfenster.

Hier gibt es erste Verträge, ebenso einen Kooperationsvertrag mit unserem Partner, der VHS, welche bereits am 17.09.2018 mit der Ge-

sundheitswoche startet und für das kommende Jahr damit viele neue Kurse anbieten möchte.

An manchen Tagen gleicht die Planung der Erfolgsrechnung Kaffeesatzlesen. Im Fortgang wird es jedoch von Woche zu Woche präziser und der Schleier lichtet sich. Neben der großen Planung gibt es auch jede Menge Details, welche in einem modernen papier- und bargeldlosen Sportverein geklärt werden müssen.

Neueste Zahlungssysteme per App, papierlose Anmeldeformulare ohne doppelte Datenerfassung sind ebenso präzise zu bearbeiten wie die beliebte Datenschutzgrundverordnung und deren Auswirkung auf interne Prozesse und klare und transparente Aussagen zur Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Dazu kann unser Jurist und Vizepräsident Fabian Krötz ein Lied singen.

Ebenso konnten wir inzwischen mit der DanceEmotion kooperieren. Die Tanzschule wird im ersten Schritt mit Kindern starten und dann ihr Angebot sukzessive in Richtung Jugend und Erwachsene ausbauen.

Nicht nur, dass wir in Kürze die Zertifizierungsurkunde für unsere KISS erwarten. Nein zusätzlich entsteht aller Voraussicht nach einen Sportkindergarten. Auch die Kurzzeitbetreuung von Kindern können wir anbieten, wenn die Eltern sich im myPSA sportlich betätigen.

Die neue Homepage myPSA erstrahlt in erstem Glanz und die Sozialmedia-Kanäle werden inzwischen fleißig bespielt und mit Content versorgt.

Unser neues myPSA-Logo ist im Markenregister eingetragen, die Rundfunkwerbung läuft, die TV-Werbung steht on hold und das Outfit für unsere Mitarbeiter und Übungsleiter ist geordert.

Last but not least: Auch im myPSA-Bistro (Bewirtschaftung durch die DTS) läuft alles nach Plan.

Sie dürfen sich auf eine wirklich tolle Location freuen!

Ihr Peter Kragler



Ziel fast erreicht!

Sehr geehrte Damen und Herren, Mitglieder und Freunde des Post SV. Als wir vor fast 10 Jahren die ersten Pläne von unserem Neubau auf unserer Delegiertenversammlung vorgestellt haben, war uns nicht bewusst, dass wir einen solch langen Weg bis zur Eröffnung gehen müssen.

Die Suche nach einem passenden Grundstück war sehr aufwendig und von vielen Enttäuschungen geprägt. Von Beginn an begleiteten uns Architekt Peter Kögl und das Ingenieurbüro von Rudolf Reisch, obwohl nicht sicher war, ob unsere Pläne Realität werden würden. Ein besonderer Dank an dieser Stelle, dass sie immer an uns und unsere Visionen geglaubt haben. Entscheidend war zudem auch der Verkauf unseres Grundstücks an der Grenzstraße an Albert Weber von der Firma Dehner Garten-Center. Dabei kann ich mich noch gut erinnern, als wir vor sehr vielen Jahren, trotz einiger Kritiker, das Grundstück von der Deutschen Bundespost erworben hatten. Nun können wir froh sein, diese Entscheidung damals getroffen zu haben, denn der Verkaufserlös bildete die Grundlage für unser neues Sport- und Gesundheitszentrum, sowie das gesamte Projekt „myPSA“.

In unzähligen Planungsrunden entstanden aus den Visionen klare Lösungen für unser hochmodernes Sport- und Gesundheitszentrum, welches besonders durch fortschrittliche Technik, innovative Lösungen, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit geprägt sein wird. Besonders bedanken möchte ich

mich an dieser Stelle bei unserem Präsidenten Heinz Krötz, welcher über die gesamte Zeit nicht müde wurde, „sein“ Projekt voranzubringen. Hartnäckige Verhandlungen mit allen beteiligten Firmen, dem BLSV und der Stadt Augsburg waren oft nervenaufreibend und zeitaufwendig, aber Heinz gab nie auf. Danke dafür!!!!

Nun stehen wir kurz vor dem offiziellen Eröffnungstermin und bis dahin gilt es noch viel zu erledigen. Jeder, der selbst einmal Teil eines Bauvorhabens war, kann sich vorstellen, wie viele Details auf der Zielgeraden zu berücksichtigen sind. Wir werden uns aber auch noch dieser Herausforderung stellen, damit unsere Mitglieder die neue Heimat des Post SV in vollen Zügen genießen und erleben können.

Dennoch werden wir uns nach der Eröffnung nicht zurücklehnen können, denn es gilt auch den Neubau mit Leben füllen. Viele Anfragen und Gespräche mit neuen Mitgliedern, Partnern und Sportinteressierten laufen schon seit Monaten, sodass wir in Kürze eine Vielzahl an Neumitglieder in unseren Reihen begrüßen können.

Ich möchte mich nochmals besonders bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken, die zum Erfolg unseres neuen Sport- und Gesundheitszentrums „myPSA“ beigetragen haben. Der Post SV und die ganze Region kann hoffentlich stolz auf unser Leuchtturmprojekt sein.

Mit herzlichen Grüßen

Frank Bregulla

1. Augsburger Kindersportschule ab September 2018 im Wirkbetrieb

Der Post SV Augsburg e.V. realisiert gegenwärtig den Neubau eines innovativen Sport-, Fitness- und Gesundheitszentrums im Sheridan-Park. Pünktlich zur Fertigstellung des Sportcampus wird mit Beginn des Schuljahres 2018/19 auch eine Kindersportschule KiSS eröffnen.

Kinder im Alter von 4-10 Jahre haben dort die Möglichkeit, montags und mittwochs ein breit gefächertes Angebot an Sportstunden wahrzunehmen. Das Training findet unter Anleitung einer qualifizierten Schulsportlehrerin und weiterer Übungsleiter in 3 altersgerechten Gruppen mit jeweils höchsten 15 Kindern statt. Zielsetzung der zertifizierten Kindersportschule KiSS ist es, den Kindern eine sportartübergreifende motorische Grundausbildung zu ermöglichen und Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln. Folglich stehen sowohl klassische Ballsportarten, als auch Akrobatik, Geräteturnen, Badminton, Tanzen oder Judo auf dem Lehrplan.

Für die Eltern bieten sich vielversprechende Synergieeffekte im neuen Sportzentrum an: Während das Kind im Training ist, kann Vater und/oder Mutter das Fitnessangebot nutzen, im großzügigen Wellnessbereich entspannen, oder einen Gesundheitskurs der Volkshochschule absolvieren. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist allerdings begrenzt.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name, Vorname	Abteilung
Eintritte:	
Name, Vorname Allmannsberger, Katharina Argun, Jennifer	Abteilung KiSS Gesundheit
Beinhofer, Magdalena Brandler, Thomas Brandler, Elias Johannes	KiSS Alpine KiSS
Christina, Kravents Frommelt, Felix Fuchs, Tim	Schwimmen KiSS KiSS
Gräbel, Amelie Gräbel, Tom Härning, Lorenz	KiSS KiSS KiSS
Hungelinger, Felix Jäcklin, Stefanie Jäcklin, Paul	KiSS Schwimmen Schwimmen
Jäcklin, Anton Kierschke, Luisa Kretschmer, Mattheo	Schwimmen KiSS KiSS
Lorrmann, Julius Matthiesen, Eve Rauch, Benjamin	KiSS KiSS KiSS
Rothbauer, Erik Rumpf, Ida Luise Schiller, Volker	KiSS KiSS Kampfsport
Stuiver, Simon Tanturri, Matteo Vogg, Marie	KiSS KiSS KiSS
Wagner, Mona Welz, Daniel Wenzel, Kai Alexander	KiSS Schwimmen Tischtennis
Wiedemeyer, Fabian	Tischtennis

... und wann werden Sie Mitglied beim Post SV?



Grußwort: Präsident Heinz Krötz



*Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Sportfreunde!*

Wie soll man so einen genialen Augenblick einer bevorstehenden Eröffnung beschreiben?

Ich habe bewusst mein Grußwort an das Ende einer ganzen Reihe von Persönlichkeiten stellen lassen, da ich mir selbst Eindrücke verschaffen wollte, wie die Öffentlichkeit dieses Ereignis emotionalisiert.

Darüber hinaus habe ich unsere vielen Ideen, Präsentationen, Anträge und Dokumentationen dazu durchgesehen.

Wie soll man eine Situation schildern, die im Jahre 2009 begann und die sehr wahrscheinlich im Detail erst im Jahre 2019 fertiggestellt werden kann? Sportkameraden, die von Anfang an so stolz waren und die die Eröffnungsfeier gar nicht mehr erleben durften.

Der erste Lageplan, den wir bereits am 10.01.2011 bei unserem Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl vorstellten, lag im Vehicle-Park und beinhaltete darüber hinaus noch zwei Fußball- und sechs Tennisfelder. Interessant dürfte sicherlich auch der dort genannte und geplante Fertigstellungstermin sein: „März 2014“!

Es ist schon beeindruckend, was alles passiert ist, was sich alles verändert hat und wo wir am 29.09.2018 stehen werden.

Wie gesagt: Ich bin immer noch am Rätseln, wie kann man 10 Jahre in einem Satz beschreiben, in dem einem alles was man sich nur vorstellen oder auch nicht vorstellen kann, passiert ist?

Das 1968 erschienene Buch von dem Erfolgstrainer Max Merkel „**Mit Zuckerbrot und Peitsche**“ könnte rein vom Titel her schon Einiges treffend beschreiben. Musikalisch könnte man es auch mit dem Song von Xavier Naidoo „**Dieser Weg wird kein leichter sein**“ in Einklang bringen.

Jetzt sind wir aber - wie es Frank Bregulla nennt - Kurz vor dem Ziel! Prof. Dr. Robin Kähler beschreibt es als: „**Ein Sportstern geht auf**“.

BLSV - Präsident Jörg Ammon betitelt es mit „**Fit für die Zukunft**“. Der Sportreferent Dirk Wurm formuliert es auch sehr treffend: „**am Ziel tatsächlich anzukommen ist doch ein einzigartiger Moment**“.

Dr. Gribl spricht von einem beeindruckenden Gebäude und von großer sportlicher Vielfalt.

Besonders begeistert hat mich das Grußwort unseres Bayerischen Sportministers:

„Das neue Zentrum ist wahrlich ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins und ein **sportliches Schmuckstück für die ganze Region!**“

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.

*Werte Ehrengäste,
liebe Sportfreunde,
sehr geehrten Damen und Herren!*

Auch am Ende meines Grußwortes kann ich mir meine am Anfang gestellte Frage noch nicht beantworten. Vielleicht fällt mir ja bis zu unserer Eröffnungsfeier am 29.09.2018 noch etwas Zutreffendes ein.

Erlauben Sie mir aber bitte noch ein paar abschließende Worte des Dankes:

Vielen Dank an alle Zuschussgeber, Sponsoren, Partner, Mitglieder meinen Vorstandskollegen und der Geschäftsführung, die immer an uns, an den Post SV, an das Projekt, geglaubt und sich über das normale Maß hinaus engagiert haben.

Herzlichen Dank aber auch an meine gesamte Familie, insbesondere an meine Frau Erika und meinen Sohn Fabian, die mich auch in den schwersten Stunden - und das waren einige in knapp 10 Jahren - immer motiviert und unterstützt haben.

Liebe Freunde, ich freue mich auf Ihren Besuch und auf tolle Stunden mit Ihnen zusammen im neuen „**myPSA**“!


Hr. Heinz Krötz



Jennifer Argun

Hallo liebe Vereinsmitglieder, ich bin 35 Jahre alt und gelernte Steuerfachangestellte. In unserem neuen Sport- und Gesundheitszentrum bin ich zukünftig am Empfang anzutreffen und freue mich schon sehr darauf Sie dort begrüßen und kennenlernen zu dürfen.



Petra Bächer

Hallo liebe Vereinsmitglieder, ich bin Verwaltungsangestellte und seit über 10 Jahren Übungsleiterin.

Ich freue mich, Sie im neuen Sport- und Gesundheitszentrum künftig am Empfang zu begrüßen!



Sascha Buschmann



Sophia Patte

Ich bin 21 Jahre alt. Meine Ausbildung habe ich als Hotelfachfrau erfolgreich abgeschlossen und freue mich nun auf die Herausforderung als Empfangsmitarbeiterin bei myPSA.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche und glückliche Zusammenarbeit!



Katharina Epp

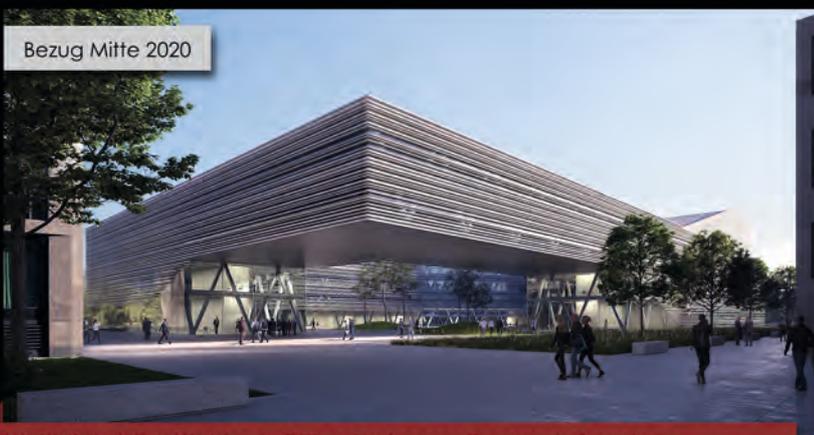
Ich freue mich, Sie als Sport- und Fitnessbegeisterte in unserem neuen innovativen „myPSA“ am Empfang herzlich Willkommen zu heißen. Wir, als ein engagiertes Team, werden für Sie zum vielfältigen Angebotsbereich nicht nur ein offenes Ohr haben, sondern die beste, individuelle Lösung gewährleisten.

my-PSA | Programmablauf Eröffnungsfeier

Programm	Beschreibung	Uhrzeit	Zusatzinfo
Gebäudeführungen	Rundgang Gebäude mit Infos zum Sportbetrieb, Technik und Nutzung	ab 10:00 Uhr (stündlich)	Treffpunkt Rezeption Dauer ca. 45 Minuten
TRX für Jedermann	Kennenlernen und Ausprobieren des Schlingentrainings	ca. 10:00 bis ca. 12:00 Uhr	Raum bitte nur barfuß betreten
Jumping Exercise	Trampolin-Fitness zum Ausprobieren	ca. 10:00 bis ca. 12:00 Uhr	
KiSS Wellness	Bewegungslandschaft für Kinder Erlebnistour durch Wellnessoase	ca. 10:00 Uhr ca. 10:00 Uhr	laufend stündlich
Handball Experience	7-Meter-Challenge	ca. 10:00 bis ca. 12:00 Uhr	
Tischtennis Experience	Ausprobieren auf verschiedenen Größen von Tischtennisplatten	ca. 10:00 bis ca. 12:00 Uhr	
Erlebnisswelt Fitness Zumba	Trainieren wie die Profis Feel the Beat	ca. 10:00 Uhr ca. 10:30 Uhr	stündlich
Erlebnisswelt Fitness	Erläuterung des innovativen Geräteparks	ab 10:00 Uhr	Fitness je 30 Min.
Badminton-Battle Badminton-Beat the Pro Court	Contest gegen Ballmaschine Training mit Profispielern	ab 13:00 Uhr ab 13:00 Uhr	
Ju-Jutsu und Selbstverteidigung	Einführung Verteidigungstechniken	ca. 13:00 bis ca. 15:00 Uhr	
Nordic Walking	Spaß mit Stöcken 15 Min-Runde Sheridanpark	13:00 Uhr	Treffpunkt Rezeption
Feel the Pain Dance Emotion	Faszientraining Showeinlage	14:00 Uhr ca. 14:15 Uhr	

Stand 01.08.2018 - Änderungen möglich

Aktuelle Immobilien



Weitblick 1.7 | Hightech Office im Innovationspark Augsburg

Flächen **ab 450 m²** für Büro, Forschung und Entwicklung im Neubauprojekt „Weitblick 1.7“. Insgesamt 17.000 m² mit Ganztagesgastronomie, hauseigener KiTa sowie Kongress- und Tagungsbereich mit Alpenblick.



KRAGLER Immobilien GmbH
Office. Business. Projects. Home.

KRAGLER Immobilien GmbH
Pröllstraße 24, 86157 Augsburg
0821 4861889 | immo@kragler.de
www.kragler-immobilien.de



Gold-Partner des





Teresa Baier

Nach jahrelanger Bürotätigkeit freue ich mich nun darauf, die Bürokleidung gegen ein Sportoutfit zu tauschen um somit meiner großen Leidenschaft, dem Fitnesssport beruflich nachzugehen. Ich 25 Jahre und betreibe selbst seit Jahren Kraftsport. Ich freue mich auf Sie.



Christoph Oechsner

... in 3ter Generation beim Post SV trete ich in die Fußspuren meines Vaters und Opas in sportlicher Hinsicht. Mein Wissen sowohl in therapeutischer als auch in sportlicher Hinsicht möchte ich so gut wie möglich weitergeben u. jedes Mitglied herzlich Willkommen heißen.



Ilker Polat

Ich bin 34 Jahre und mit Hilfe meiner langjährigen Erfahrung als Sport- und Gymnastiklehrerin im Bereich Rehabilitation und Prävention sowie meiner Aus- und Weiterbildungen möchte ich Sie gerne dabei unterstützen, gesund und fit zu bleiben. Ich freue mich Sie kennenzulernen und Ihnen behilflich zu sein.



Angelika Spengler

Ich fahre gerne Fahrrad (ohne Akku), schwimme, tanze und wandere gerne Berge hinauf - bis zum Gipfelkreuz und genieße die Aussicht!
Ferner trainiere ich am TRX Band und mit der Hantelbank. Besichtige die verschiedensten Städte und bin eine kleine Leseratte.



Heike Weyer

Als ehemalige Leistungssportlerin habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Ich liebe den Sport und arbeite gern mit Menschen egal welches Alter und Leistungsstand. Ich bin lizenzierte Trainerin zu Wasser und zu Land. Ich bin STARTKLAR und freue mich auf eine neue Herausforderung mit Ihnen.

Programm	Beschreibung	Uhrzeit	Zusatzinfo
Festakt	VIP-Empfang	ab 14:30 Uhr	Halle
Videoclip Moderation	Sportmoderator Klaus Gronewald	ca. 15:30 Uhr	Halle
Musikeinlage			
Weihung myPSA	Stadtpfarrer Monsignore Franz Götz	ca. 15:45 Uhr	Halle
Begrüßung	Heinz Krötz (Präsident des Post SV)	ca. 16:00 Uhr	Halle
Grusswort	Joachim Hermann (Innenminister)	ca. 16:15 Uhr	Halle
Musikeinlage			
Grusswort	Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl	ca. 16:25 Uhr	
Grusswort	Sportreferent der Stadt Dirk Wurm	ca. 16:35 Uhr	
Grusswort	Präsident des BLSV Jörg Ammon	ca. 16:45 Uhr	
Musikeinlage			
Präsentation	myPSA	ca. 17:00 Uhr	
Open House	Rundgang durch das Gebäude	ca. 17:15 Uhr	
	Ende der Veranstaltung	ca. 19:00 Uhr	

Stand 17.08.2018 - Änderungen möglich

Aktuelle Immobilien



Bezug 2. HJ 2019

Loffeeling im historischen Textilviertel Augsburgs

Auf einer Fläche entlang der Proviantbachstraße entstehen bis 2019 acht Bürolofts mit einer Größe von 124 m² bis 228 m². Mietverträge können ab sofort abgeschlossen werden.



KRAGLER Immobilien GmbH
Office. Business. Projects. Home.

KRAGLER Immobilien GmbH
Pröllstraße 24, 86157 Augsburg
0821 4861889 | immo@kragler.de
www.kragler-immobilien.de



Gold-Partner des





Im Bild oben der noch verpackte Empfang.
Hier werden Sie zukünftig empfangen, denn das ist der Dreh- und Angelpunkt des gesamten Gebäudes.

Ebenfalls noch im verpackten und geschützten Zustand sind alle bereits gelieferten Fitnessgeräte der Firma Schnell.





Bild links:

Teile der Fernwärmeeinrichtungen.

Fernwärme ist umweltfreundlich und liefert sehr gute CO2-Bilanz.

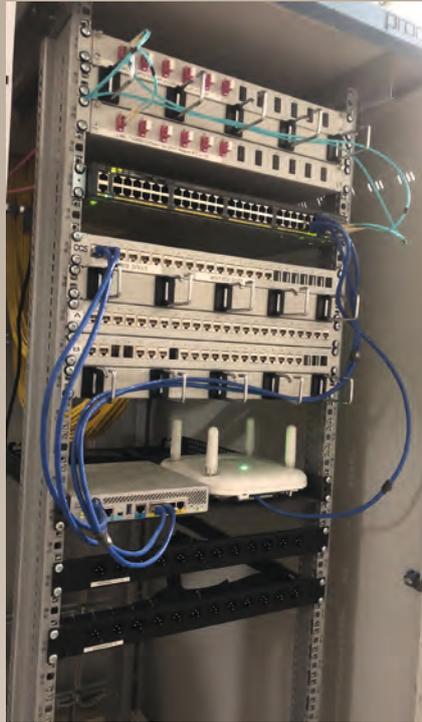


Bild Mitte:

Ein kleiner Einblick in die äußerst komplexe EDV-Welt. Knapp 50 km Computerkabel versorgen die die rund 500 Computeranschlusssdosen in *myPSA*.

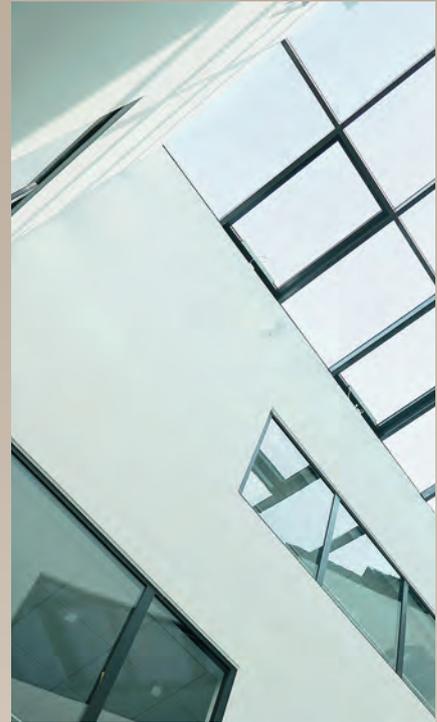


Bild rechts:

Der Lichthof im Kern unseres Gebäudes beschert den Mitgliedern, Nutzern und Gästen über den ganzen Tag ein beeindruckendes helles und dennoch angenehmes Ambiente.

Aktuelle Immobilien



Fernblick im Glastower von Gersthofen

Im neuen Glastower stehen zeitnah 1.200 m² Bürofläche in der 9.-11. Etage zur Vermietung. Das vollständig verglaste Gebäude bietet somit einen hervorragenden Rundumblick. Zudem werden 1.000 m² angrenzende Hallenfläche vermietet.



KRAGLER Immobilien GmbH
Office. Business. Projects. Home.

KRAGLER Immobilien GmbH
Pröllstraße 24, 86157 Augsburg
0821 4861889 | immo@kragler.de
www.kragler-immobilien.de



Gold-Partner des



Gesundheitswoche

17. bis 21. September 2018

vhs Gesundheitsstützpunkt
SHERIDAN

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, bereits vor Anmeldung die für Sie passende Veranstaltung herauszufinden. Dozentinnen/Dozenten aus dem Gesundheitsbereich stellen die Kursinhalte, aber auch sich selbst vor. Die ausführlichen Texte finden Sie im Programmheft beschrieben; dort wo es möglich war, finden die Schnuppertermine zu den üblichen Kurszeiten statt.



Alle Veranstaltungen sind kostenlos!

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken, ein Handtuch und ggf. Turnschuhe mit.

Fragen?: Christian Schulze, Tel. 0821/50265-15

Lisa Rauchmann, Tel. 0821/50265-25

Programmänderungen vorbehalten!

MONTAG, 17. SEPTEMBER

09:00 - 10:00	Form & Balance Karola Edel-Strobl	QH46160
09:00 - 10:30	Tai Chi Chuan-Yang-Stil Wolfgang Pohl	QH44215
10:15 - 11:15	Bodyworkout Katrin Böswald	QH46444
10:45 - 12:00	Qigong für Körper und Geist Wolfgang Pohl	QH44125
11:30 - 12:30	Gesunder Beckenboden und Rücken Sabine Mayerhofer	QH45710
12:45 - 13:45	Wirbelsäulengymnastik Sabine Mayerhofer	QH45305
16:15 - 17:45	Yoga für Vitalität und Gelassenheit Gabriele Wölfel	QH44644
16:15 - 17:30	Traumklänge - Klangträume Birgit Klaißer-Gottfried	QH43005
18:00 - 18:50	World Jumping® Stefanie Ranz	QH46620
18:00 - 19:30	H.I.I.T-Training mit Stretch & Relax Barbara Karmann	QH46468
18:00 - 19:30	Yoga für Vitalität und gesunden Rücken Gabriele Wölfel	QH44646
19:00 - 20:00	Bodystyling - Schwerpunkt Bauch Verena Groth	QH46515
19:45 - 21:15	Step-Fit - Kraft-/Ausdauer mit Brett Barbara Karmann	QH46660

Informationen unter: www.vhs-augsburg.de

DIENSTAG, 18. SEPTEMBER

08:45 - 09:45	Form & Balance Karola Edel-Strobl	QH46162
10:00 - 11:00	Beckenboden-Fit Claudia Bas	QH46110
10:45 - 12:15	Yoga f. mehr Energie und Achtsamkeit Margit Morawetz-Dorner	QH44642
11:15 - 12:15	Ganzkörpertraining nach Pilates Claudia Bas	QH45618
14:00 - 15:15	Qigong für aktive Senioren Irene von Guilleaume	QH44165
15:30 - 16:45	Qigong - Entspannung & Lebensfreude Irene von Guilleaume	QH44120
16:15 - 17:30	SuryaSoul® - Tanz Nicole Harbort	QH44610
18:00 - 19:00	Fatburner Claudia Bas	QH46442
18:00 - 19:30	Tai Chi Chuan - Yang-Stil Wolfgang Pohl	QH44217
18:30 - 19:30	Wirbelsäulengymnastik Monika Kaul-Bendl	QH45326
19:15 - 20:15	Ganzkörpertraining nach Pilates Claudia Bas	QH45625
19:45 - 20:45	Ganzkörpertraining nach Pilates Silvia Schaller	QH45626
19:45 - 21:00	Qigong für Körper und Geist Wolfgang Pohl	QH44127
20:30 - 21:00	Stretching Claudia Bas	QH46560

MITTWOCH, 19. SEPTEMBER

09:00 - 09:45	Autogenes Training - Grundkurs Hildegard Röltgen	QH43116
09:00 - 10:00	Pilates Katrin Böswald	QH45652
10:00 - 11:00	Mentale Techniken/Stressbewältigung Hildegard Röltgen	QH14240
17:00 - 18:00	Wirbelsäulengymnastik und mehr Brigitte Maiwald	QH45473
18:00 - 18:50	Tabata - Fit im Sekundentakt Stefanie Ranz	QH46466
18:05 - 19:05	Wirbelsäulengymnastik und mehr Brigitte Maiwald	QH45475
19:00 - 19:50	World Jumping® Stefanie Ranz	QH46622
19:15 - 20:15	deepWORK® N. N.	QH46465
20:30 - 21:30	Balance Swing™ Katrin Böswald	QH46610

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER

09:00 - 10:15	Qigong - Entspannung & Lebensfreude Irene von Guilleaume	QH44121
10:00 - 11:00	Yoga für Anfänger Brigitte Straube	QH44620
10:30 - 11:45	Qigong & Chan Mi Gong für den Rücken Irene von Guilleaume	QH44150
14:00 - 15:00	Ganzkörpertraining nach Pilates Bernhard Hilbrandt	QH45659-68
15:05 - 16:05	Faszientraining mit Faszienrollen/-kugeln Bernhard Hilbrandt	QH45830-46
16:15 - 17:15	Ganzkörpertraining nach Pilates Bernhard Hilbrandt	QH45659-68
17:20 - 18:20	Faszientraining mit Faszienrollen/-kugeln Bernhard Hilbrandt	QH45830-46
17:30 - 19:00	Atem erleben Thomas Riffelmacher	QH41010
17:45 - 18:45	Rundum fit Lisa Kretsch	QH46330
19:00 - 20:00	Workout für Bauch, Beine & Po Lisa Kretsch	QH46464

FREITAG, 21. SEPTEMBER

09:00 - 10:00	Bauch-Beine-Po Katrin Böswald	QH46528
10:15 - 11:15	Balance Swing™ Katrin Böswald	QH46616
14:00 - 15:00	Faszientraining mit Faszienrollen/-kugeln Bernhard Hilbrandt	QH45830-46
15:05 - 16:05	Ganzkörpertraining nach Pilates Bernhard Hilbrandt	QH45659-68
16:15 - 17:15	Faszientraining mit Faszienrollen/-kugeln Bernhard Hilbrandt	QH45830-46
17:20 - 18:20	Ganzkörpertraining nach Pilates Bernhard Hilbrandt	QH45659-68
18:00 - 18:50	World Jumping® Stefanie Ranz	QH46624
20:00 - 21:30	Yogates - Das Beste aus Yoga und Pilates Barbara Karmann	QH44760

Ort: Post SV Augsburg e.V., Max-Josef-Metzger-Str. 5, 86157 Augsburg



Bild oben links: Unsere neue „Hütten“- Sauna, noch im Bau, aber bald fertig.
Bild rechts: Die Tanzsporthallen mit Parkettböden



Thomas Krötz (li.) und Architekt Peter Kögl pausenlos und engagiert im Einsatz



Rund 300 Garderobenspinde auf drei Etagen, in verschiedenen Größen und aus HPL-Material, was hygienisch, umweltfreundlich und ressourcenschonend ist

Ihr leistungsstarker Partner



**Heizöl • Baustoffe • Natursteine • Steinfiguren • Brennholz • Kohle
Pellets • Autokrane • Transporte • Baggerbetrieb • Containerdienst
Baumaschinen-, Anhänger- und Hebebühnenvermietung**

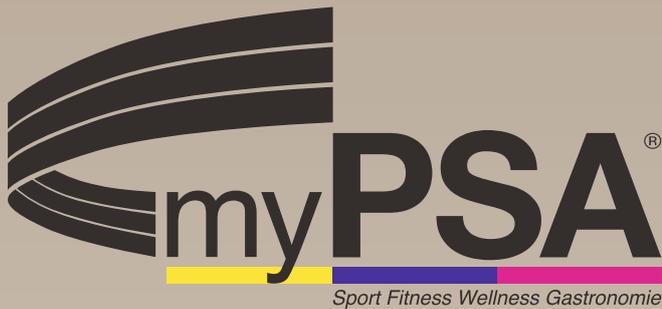


24 Stunden für Sie da
Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Internetseite www.eser.de

Jakob-Krause-Str. 1 • 86199 Augsburg • www.eser.de • Tel. (0821) 95018







Werte zukünftige Mitglieder und Nutzer von myPSA,
liebe Sportfreunde des Post SV,
sehr geehrte Damen und Herren,

noch nie stand das Thema Datenschutz so oft und so intensiv im Fokus, wie die letzten Monate. Noch nie wurde soviel darüber diskutiert, seit Facebook & Co diese Welt erreichten und noch nie wurde soviel spekuliert und interpretiert, um die Menschen zu verunsichern.

Während es in der internationalen Hotelszene, in der SPA- und Fitnessbranche oder auch im Bundesligastadien, seit Jahren üblich ist, mit RFID-Bändern, Karten- oder auch Fingerprintsystemen zu arbeiten, um diese Einrichtungen vor Missbrauch zu schützen, ist dies im regionalen und sportlichen Umfeld leider noch nicht so verbreitet.

Da wir der Post SV unser Sport- und Gesundheitszentrum auf Basis der neuesten Technologien ausstatten werden, kommen auch wir an dieser unaufhaltsamen Innovation nicht vorbei.

Den technischen Fortschritt einzuführen und zu nutzen, ist die eine Seite der Medaille. Sinnvolle und umfangreiche Aufklärung, ist die andere.

Als vertrauensvoller Partner für die heutigen, insbesondere aber auch für unsere zukünftigen potenziellen Mitglieder, wollen wir aber beide Seiten betrachten und Ihnen hoffentlich zu Ihrer vollsten Zufriedenheit Aufklärung, Transparenz und Sicherheit übermitteln.

Wir haben daher eine eigene Arbeitsgruppe initiiert, die eine Befragung bei unseren Mitgliedern durchgeführt hat, die aber auch viele Punkte aus den Medien und der Bevölkerung aufgegriffen haben, um Ihren Anforderungen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Doch zunächst einmal:

Was sind die Vorteile einer derartigen Technologie?

- **Sicherheit:** Controlling unberechtigter Personen
- **Hygiene:** bequeme bargeldlose Zahlungsvorgänge
- **Komfort:** unkomplizierter Check-IN & Spindbelegung
- **Zeit:** deutliche Zeiteinsparung bei allen Prozessen
- **Kostenreduzierung** für Personal- und Sachaufwände
- Bonusprogramme für Partner- & Mitgliederbindung
- Einfachste Erfassung aller Bezahl-, Abrechnungs- und Reportingvorgänge
- Vollständige Integration in den Tagesbetrieb

„An so manche technischen Raffinessen werden sich die Mitglieder erst noch gewöhnen müssen“

- schrieb A³ in ihrem Fachmagazin Anfang 2018.

Warum wird eine Videoüberwachung eingesetzt?

Diese Frage müssen wir differenziert betrachten:

■ Im Außenbereich

Heutzutage stellen normal übliche Zäune kein Hindernis mehr für Einbrecher und Graffiti-Sprayer dar. Darüber hinaus wirken Zäune nicht gerade einladend, passen auch nicht unbedingt ins Landschaftsbild und kosten viel Geld in der Anschaffung und im Unterhalt.

■ Im Tiefgaragenbereich

Primär verfolgen wir hier den Schutz unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter. Sekundär betrachtet sind in dunklen und unbeaufsichtigten Räumen leider Beschädigungen und Manipulationen an Autos nicht mehr auszuschließen. Neben dem Effekt des Schutzes sind auch die Versicherungsgebühren deutlich günstiger, was Ihnen als Nutzer und Mitglieder auch indirekt wieder zu Gute kommt.

■ Im Gebäude

Dabei steht insbesondere der Schutz unserer Kinder, Singles, Familien, Mitglieder sowie unserer Trainer und Beschäftigten im Fokus.

Hierzu ein Beispiel: Die oder der Erste muss morgens knapp 100 Räume in Betrieb nehmen und abends, als Letzte(r), über 4.500 m² überprüfen, ob sich noch jemand im Gebäude befindet. Ein schon interessantes Gefühl, was wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zumuten möchten

Erfolgt eine Videoaufzeichnung?

Eine Aufzeichnung erfolgt nur in besonders dafür ausgewiesenen Bereichen - z.B. im Außenbereich. Hier muss - um eine zielführende polizeiliche Ermittlung initiieren zu können - eine Aufzeichnung stattfinden.

Datenverarbeitung nach BDSG und EU-DSGVO:

Alle Personendaten werden ausschließlich auf lokalen Servern des Post SV Augsburg gespeichert. Die Speicherung erfolgt auf verschlüsselten Medien in besonders geschützten Räumen nach DIN EN1627-1630.

Ein ausgelagertes Backup für den K-Fall wird in ein zertifiziertes Rechenzentrum eines Dienstleisters verschlüsselt übertragen und dort gespeichert. Die Entschlüsselung der Daten kann nur durch die Administration des Post SV erfolgen.



Wie sind die Datenzugänge geschützt?

Der Onlinezugang zu den Daten ist ausschließlich der Geschäftsführung und dem zum Datenschutz verpflichteten Personal vorbehalten. Selbst bei diesem Personenkreis wird auf das need-to-know Prinzip geachtet.

Alle Mitarbeiter werden in festgelegten Zyklen zur EU-DSGVO, zum BDSG und zum BSI-Grundschutz unterwiesen. Pauschale, allumfängliche Zugänge sind ausgeschlossen. Alle Arbeitsplätze des Post SV sind kennwortgeschützt und verschlüsselt, selbst temporäre Daten sind somit für Dritte nicht zugänglich.

Alle Dienstleister, die in Prozesse des Post SV einbezogen sind, wurden und werden fortfolgend gemäß ADV und Datenschutz zur entsprechenden Sorgfalt verpflichtet.

Was passiert mit den biometrischen Daten?

Nach Überprüfung der biometrischen Daten (z.B. von nur 24 Punkten bei der Gesichtserkennung ähnlich dem I-Phone X) erfolgt eine zeitlich befristete Freigabe auf das RFID-Armband. Ähnlich verhält es sich beim Fingerprintsystem.

Nicht nur aus datenschutzrechtlichen Gründen sondern auch aus Gründen der Handlebarkeit werden keine vollumfänglichen Daten gespeichert, sondern nur ein sinnvoller Ausschnitt an biometrischen Merkmalen, z.B. 24 Datenpunkte - für Abstand Nase zur Lippe oder Augenabstand - bei der Gesichtserkennung.

Wieso brauche ich ein RFID-Band?

Dieses dient als temporärer Datenträger für folgende Abfragen:

- Auf Basis der Mitgliedsnummer wird überprüft, ob Sie zugangsberechtigt sind (ja | nein).
- Biometrische Daten z.B. nur 24-Punkte bei der Gesichtserkennung - wie vorher beschrieben.
- Einzug oder Vorkasseberechtigung für Bistro
- Alle Berechtigungen des Mitglieds sind darauf gespeichert: z.B. Türen, Umkleidekabinen, Garderobenspinde, Geräteschränke (bei ÜL). Damit ist komplett freies Bewegen in den erforderlichen Räumlichkeiten sichergestellt.
- Option: bargeldlose Bezahlung durch Vorkasse

Wie erfolgt die Datenspeicherung?

Die genannten Daten werden auf dem RFID-Armband gespeichert, was sich ausschließlich im Besitz des Nutzers befindet. Es erfolgt keine Vorhaltung auf zentralen Speichermedien des Post SV Augsburg.

Bei Verlust des Armbands kann kein Bezug zur Person hergestellt werden, da dies ausschließlich nur über die Identifikation der Datenbank in Easy Solution erfolgen kann.

Bei Rückgabe des RFID-Armband werden die darauf enthaltenen Daten gemäß den Vorgaben des BSI-Grundschutz (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) gelöscht.

Was können die Partner für Vorbereitungen treffen?

- **Übermitteln der Teilnehmerdaten**
(bei Wunsch TG-Platz, Kennzeichen)
- **Positive Konsequenz:**
Check-IN-Vorgang beim Post SV ist dann nur noch manuelle Abfrage nach Name, Vorname, mit ggf. einem Blick in eine Kamera und Bandübergabe.
- **Kurzfristiger Check-IN**
Dieser ist möglich, allerdings mit deutlich erhöhtem Aufwand.
- **Check-IN als Gast**
Bei Schulen, Veranstaltungen, Verbands- und Spielbetrieb können unsere Gäste, je nach Wunsch und vorheriger Abstimmung, selbstverständlich akkreditiert werden.
- **Konsequenz:** Je besser und zeitlich vorausschauender eine Planung erfolgt, umso einfacher und unkomplizierter kann ein Check-IN erfolgen.

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass ein nicht akkreditierter - auch aktiver - Teilnehmer sich im Gebäude nur als Gast bewegen kann.

Je nach Gebäudeabschnitt können diesem Nutzerkreis die Sanitär- und die Umkleideeinrichtungen nur in einem eingeschränkten Umfang zur Verfügung gestellt werden.

Garderobenspinde im Multifunktionsbereich (dreieckiger Gebäudeteil), können nicht benutzt werden.

„Wir erfassen, verarbeiten und speichern die Daten nach dem Minimalprinzip; d.h. nur das absolut Notwendige und nur solange es unbedingt sein muss“

- schreibt das Präsidium heute.

Hans Horn
Alpine



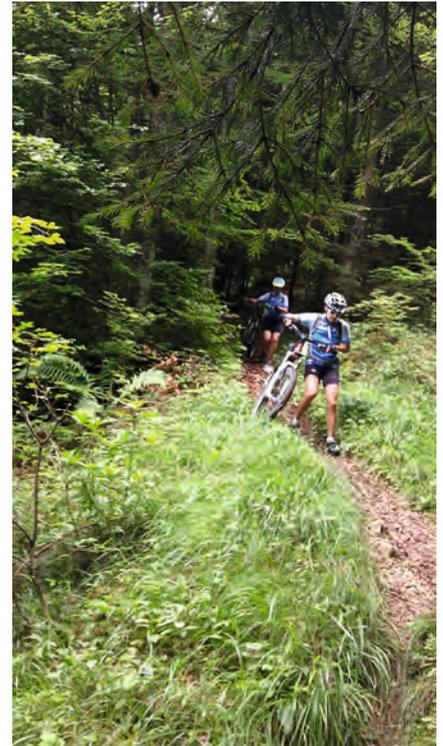
Die ganze Woche über war es heiß und sonnig. Ausgerechnet zum Wochenende meldete der Wetterbericht starke Niederschläge in ganz Bayern. Sollte unsere Radltour ins Wasser fallen?

Doch genauer hingehört und verschiedene Wetterapps abgerufen: Im Süden Bayerns war Dauerregen angesagt. Aber wir waren nördlich des Weißwurstäquators und dort waren die Aussichten nicht so schlecht.

Also machten sich zehn Radler auf den Weg mit dem Auto nach Regensburg. Als Parkplatz bot sich der P&R auf der Donauinsel Wöhrd an. Und tatsächlich, so ab Höhe Bad Abbach hörte der Regen auf und wir konnten dann unsere Fahrräder im trockenen abladen und uns für die Tour herrichten.

Zuerst führte uns der Weg durch Regensburg zur Mündung des Regen in die Donau. Dann immer ziemlich nah am Fluss entlang aus der Stadt hinaus.

Wir wollten eigentlich bald eine Cappuccinopause einlegen. Doch auch auf den ersten Kilometern war die Tour trocken. Kein Kaffee weit und breit. Doch bei Kilometer 27 sollte ein tolles Restaurant mit Terrasse direkt an der Strecke sein.



Das Lokal gab es zwar, aber es war geschlossen. So radelten wir weiter flussaufwärts, mal links, mal rechts vom Regen, noch zehn Kilometer weiter, bis wir endlich in Nittenau fündig wurden. Es folgte eine längere Rast, bei der wir uns stärken und erholen konnten.

Nach der Pause wieder weiter am Regen flussaufwärts. Hier kamen dann auch im letzten Drittel der Strecke zwei etwas längere Anstiege.

Die Cappuccinopause vor Cham ließen wir allerdings ausfallen, denn es begann leicht zu nieseln. Zu wenig um Regenkleidung überzuziehen. Aber wir entschlossen uns nach Cham durch zu radeln. Dort angekommen gönnten wir uns vor dem einchecken im Hotel noch eine Pause auf dem Marktplatz.

Leider lud das Wetter, es war zwar trocken aber nicht zu warm, nicht zum Baden im neben dem Hotel fließenden Regen ein. So machten wir es uns vor dem Abendessen noch auf der Hotelterrasse bequem. Nach einem sehr guten Abendessen saßen wir dann noch ein bisschen zusammen, bevor wir auf die Zimmer gingen.

In der Nacht herrschte Dauerregen. Beim Frühstück regnete es immer noch, aber schon deutlich weni-



Alfred Moritz

Löwenstarker Rundumschutz

Online vergleichen

Online günstig versichern

Persönlich gut beraten und betreut sein

Auf meiner Homepage erhalten Sie schnell und einfach einen Überblick über die besten Angebote aus dem Finanz- und Versicherungsbereich. Fordern Sie anschließend ein individuelles und unverbindliches Angebot an. So sind Sie kompetent beraten und erhalten das Beste Produkt für Ihre sichere Zukunft.

Alfred Moritz

Versicherungsfachmann IHK
Finanzanlagenfachmann IHK
Haunstetter Straße 234
86179 Augsburg
Fon: 0821 45 03 50-0
Fax: 0821 45 03 50-29
info@versicherungsmakler-moritz.de



www.versicherungsmakler-moritz.de

Alpine

ger. Sollten wir Glück haben. Nicht ganz. Bei unserem Aufbruch regnete es noch leicht. So hüllten wir uns in wasserfeste Kleidung und fuhren auf dem Festspielradweg von Cham nach Falkenstein. Nach einigen Anstiegen hatten wir den Festspielort erreicht und gönnten uns dort eine Mittagspause. Anschließend führte uns der Weg zur aufgelassenen Bahnstrecke nach Regensburg. Auf diesem, teilweise unbefestigtem Weg fuhren wir bis zum Radbahnhof in Hauzendorf. Dort gönnten wir uns noch eine Kaffeepause bevor wir zurück nach Regensburg radelten. Trotz widriger Wettervorhersage hatten wir zwei schöne Radltage. Und für nächstes Jahr überlege ich, ob wir das Taubertal mit dem Rad erkunden können.

Zuvor erfüllten sich drei Frauen einen großen Wunsch. Nachdem die Herren 2016 eine mehrtägige Alpenüberquerung machten, wollten auch die Frauen von Augsburg zum Gardasee radeln. Nicht auf der Via Claudia, sondern schon etwas mehr abseits. Also plante ich eine Tour, wo das Rad nicht getragen und auf längere Abschnitte nicht geschoben werden musste. Für die Tour von Augsburg weg planten wir zehn Tage ein.

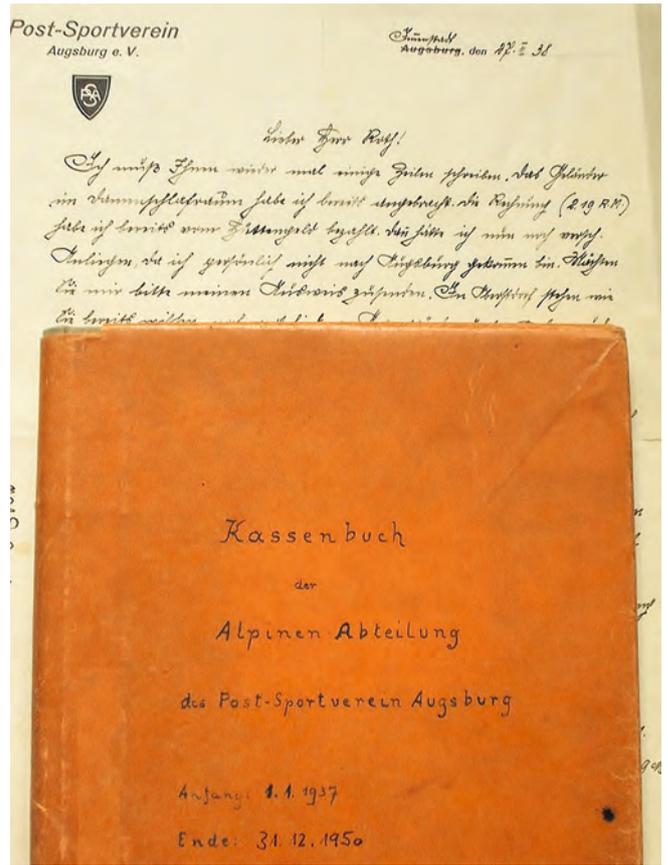
Von Augsburg führte uns der Weg zuerst unspektakulär nach Schwangau. Am zweiten Tage dann über die Fürstenstraße, vorbei an Neuschwanstein und Hohenschwangau Richtung Reutte und weiter über den Fernpass auf der alten Römerstraße nach Nassereith. Hier hat es uns leider auf der Abfahrt ziemlich eingeregnet.

Am dritten Tag dann ein „Erholungsabschnitt“ über Imst und Landeck nach Pfunds am Fuß des Reschenpasses. Weiter am vierten Tag, das erste Highlight, ins Engadin und von Scuol den Aufstieg über S-charl zum Pass Costainas ins Münstertal. Dort übernachteten wir in Lü, in einem kleinen schweizer Berggasthof. Dies war die anstrengendste Etappe. Weiter führte uns der Weg hinunter nach St. Maria und Döss Radond ins Val Mora. Vorbei an den Cancanosstauseen über den Passo Torre di Fraele in einer flotten Sause hinunter nach Bormio.

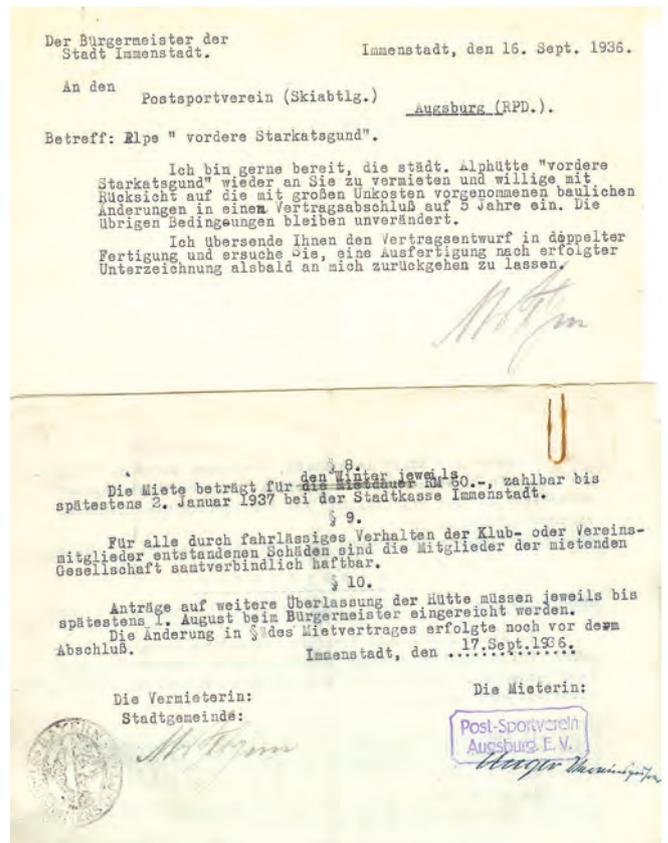
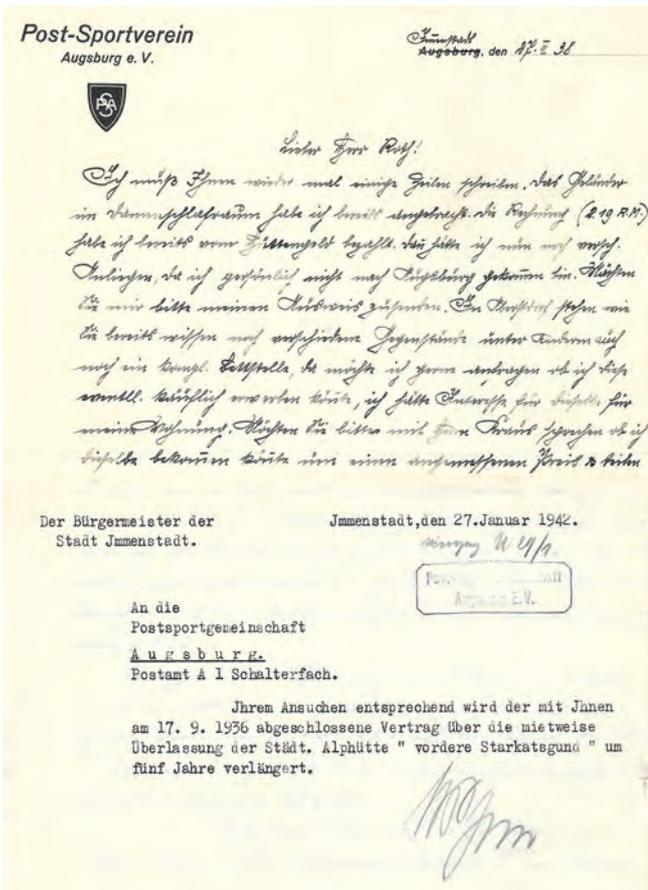


**Schwaben
Coating**
Lacke
und Farben

Schwaben Coating GmbH · Lacke und Farben
Max-Josef-Metzger-Straße 16 · 86157 Augsburg
Tel.: 0821 455460-0 · Fax: 0821 455460-11
info@schwabencoating.de



Zur Einweihung unserer neuen Halle ein paar historische Schriftstücke um unsere Geschichte „vordere Starkatsgund“



Alpine

Am nächsten Tag wartete die nächste schwere Etappe auf uns. Über 1400 Höhenmeter von Bormio über St. Catherina hinauf auf den Gaviapass. Auf der Abfahrt nach Ponte di Legno mussten wir leider wieder durch den Tunnel. 800 Meter lang mit einer Kurve und total unbeleuchtet. Da halfen auch unsere Lichter am Fahrrad nicht viel. Im Blindflug, immer darauf hoffend, dass nicht irgendwas im Weg liegt, näherten wir uns vorsichtig dem Tunnelausgang. Danach ließen wir es runter zu unserem Hotel richtig laufen.

Über den Passo Tonale und Dimaro und am folgenden Tag Madonna di Campiglio führte die Route weiter nach Tione di Trento. Von dort aus am neunten Tag nach Cimigo und über den Passo di Rango zum Ledrosee. Dort mussten wir das einzige Mal unsere Räder auf einem Pfad nach unten schieben. Am letzten Tag dann als krönenden Abschluss die Fahrt über den Tormalzopass.

Beim Anstieg hatten wir schönes Wetter. Doch je näher wir der Rifuge Garda, der letzten Einkehrmöglichkeit vor dem Pass kamen, desto mehr Wolken zogen auf. Nach der Rast in der Hütte strampelten wir auf groben Schotter hinauf zur Passhöhe. Dann bei Nebel und schlechter Sicht zuerst durch den Tunnel und dann auf der Schotterpiste hinunter zum Passo Nota. Dort mussten wir wegen eines Gewitters kurz einkehren. Nachdem wir den Regen abgewartet hatten, ging's weiter hinunter nach Molina di Ledro, wo wir noch mal in einen kräftigen Regenschauer kamen.

Schließlich erreichten wir bei Sonnenschein die Ponale, die alte Straße hinunter nach Riva del Garda, die mittlerweile den Radlern und Wanderern als Weg dient. Nass, dreckig und total zufrieden erreichten wir dann unser Ziel, Riva del Garda. Ein kurzer Aufenthalt für das Ankunftsfoto und, weil wir nass und dreckig waren, leider ohne Aufenthalt in einer Eisdiele nach Torbole, wo wir übernachteten. Am Sonntag dann mit dem Radl über Nago nach Rovereto und von dort mit dem Zug nach Hause. Zehn tolle Radltage und unvergessene Eindrücke bleiben immer in Erinnerung.



Was kommt: Im August wollen wir eine Nacht im Freien auf einem Gipfel verbringen. Und, wenn Interesse besteht, führen wir noch Wanderungen oder Radltouren im Allgäu oder im näheren Umland durch.

Und, nicht vergessen, der nächste Winter kommt bestimmt. Am 5. und 6. Dezember findet wieder unser Skiopening in Ischgl statt.

Hans



Badminton

Kim Mayer
Badminton



... – die neue Abteilung stellt sich vor

Wenn man in Augsburg über Badminton sprach, führte kein Weg an der TSG Augsburg vorbei. In Zukunft führt dieser Weg nicht mehr am Post SV vorbei. Mit dem diesjährigen Umzug des Leistungssports zum Post SV begrüßen wir nicht nur eine traditionelle und aufstrebende Sportart in unseren Reihen, auch eine sehr junge, weiterhin aufstrebende und bereits sehr erfahrene Abteilung bereichert unseren Verein fortan.

Der Post SV weist nun die schnellste Ballsportart der Welt in seinem Repertoire auf. Mit 4 Aktivenmannschaften (1x Regionalliga, 2x Bezirksoberliga, 1x Bezirksklasse A), einer Jugend- und einer Schülermannschaft geht der Post SV in der kommenden Spielsaison an den Start und wird in allen Mannschaften um den Meistertitel vorne mitkämpfen. Einige Titelträger spielen nun für den Post SV auf: Der aktuelle schwäbische Bezirksoberliga-Mannschaftsmeister O19, der bayerische Mannschaftsmeister U19, der bayerische Vizemannschaftsmeister U15, der bayerische Einzel- & Doppelmeister O35 usw ...

Das Prunkstück der Abteilung ist die Regionalligamannschaft, welche sich - stark verjüngt - in der vergangenen Saison beachtlich schlug, mit einem Platz 3 abschloss und dabei sogar den Meister schlug. Auch in der kommenden Saison wird dieses Team vorne mitspielen, die Bundesliga anpeilen und dabei spektakuläre Ballwechsel im Vereins-Neubau zeigen. Professionalität zeigt die Abteilung dabei vor allem im Trainingsangebot. So bilden Profispielern und Coaches aus Malaysia die Post SV Nachwuchskräfte aus und fördern die Weiterentwicklung der Aktivenspieler durch konstantes und anspruchsvolles angeleitetes Training. Gerade darin sieht der

kommissarische Abteilungsleiter und B-lizenzierte Vereinsmanager – Kim Mayer, der zugleich seit März als Geschäftsstellenleiter des Bayerischen Badminton-Verbandes fungiert, das große Potential der neuen Postler Abteilung für die Sportlandschaft in Augsburg-Pfersee/Stadtbergen und Umgebung. 14 C-lizenzierte deutsche Trainer und Trainerinnen engagieren sich zudem im Training, bei der Ausrichtung deutschlandweit geschätzter Badminton-Camps in Augsburg

und der bayerischen Sportschule Oberhaching, bei bekannten und gefragten Groß-Turnieren wie den Augsburger Open für den Post SV sowie in SAGs wie der bayerischen Erfolgsgeschichte mit dem Rudolf-Diesel-Gymnasium, deren Schulklassen seit Jahren zur bayerischen Spitze zählt.

Wir begrüßen die neue motivierte Badminton-Truppe und laden herzlich dazu ein, der Abteilung beizutreten und das besondere Trainingsangebot wahrzunehmen.



MARCO POUSADA
*29.03.2000
IN DER TSG SEIT
2017
DISZIPLIN
EINZEL, DOPPEL



VERENA BEIL
*07.11.1987
IN DER TSG SEIT
2016
DISZIPLIN
**EINZEL, DOPPEL,
MIXED**

VERENA KRUG
*12.03.1988
IN DER TSG SEIT
2016
DISZIPLIN
**EINZEL, DOPPEL,
MIXED**



AKMAL RUMSANI
 *23.08.1990
 IN DER TSG SEIT
2017
 DISZIPLIN
**EINZEL, DOPPEL,
 MIXED**



ROBIN FIEDLER
 *07.07.1992
 IN DER TSG SEIT
2003
 DISZIPLIN
**EINZEL, DOPPEL,
 MIXED**



JAKOB SCHILLING
 *28.04.2000
 IN DER TSG SEIT
2012
 DISZIPLIN
DOPPEL, MIXED



TOBIAS GEIßENBERGER
 *20.10.1998
 IN DER TSG SEIT
2012
 DISZIPLIN
EINZEL




PSD Bank München Hier ist günstig sicher

Nur wir verbinden die Vorteile einer regionalen Direktbank mit einfachen Produkten, günstigen Konditionen, schnellen Entscheidungen und bequemer Abwicklung. Damit überzeugen wir, mit der PSD Bankengruppe zusammen, deutschlandweit heute schon über eine Million Kunden.

Lernen Sie jetzt unser **kostenloses Gehaltsgirokonto** kennen! Sie profitieren vom einfachen digitalen Kontowechselservice und vielen attraktiven Zusatzleistungen.

Weitere Informationen und Konto-Eröffnung unter:
www.psd-muenchen.de/giro oder 0821 5049 333

Kostenfrei beim Gehaltskonto mit dabei!

- ✓ Kontoauszüge in Ihr elektronisches Postfach
- ✓ Bargeld an rund 19.000 Geldautomaten des BankCard ServiceNetzes in Deutschland und in vielen Supermärkten
- ✓ Digitaler Kontowechselservice
- ✓ Kontoführung über PSD OnlineBanking

Bei Gehaltseingang:

- ✓ Kostenlose BankCard
- ✓ PSD MasterCard



Jetzt Konto eröffnen unter
www.psd-muenchen.de/giro.

PSD Bank München eG, Sitz Augsburg, 86135 Augsburg, Stand: 18.07.2017



Kilian Kupke
Handball

*Hallo und Größ Gott
liebe Handballfreunde!*

Ein Jahrzehnte alter Wunsch der Handballabteilung geht nun in Erfüllung. Der Bau und die Eröffnung unserer neuen Sportheimat, das neue Sportzentrum „myPSA“.

Hier sind die Perspektiven gegeben, um wieder an alte Erfolge anzuknüpfen. Ob es beim Großfeld-Handball war (*Bild oben*), oder in der Jugend (*Bild Mitte*), wo manche Talente auch in den oberen Ligen z.B. 1. Bundesliga, gespielt haben.

Die Handballabteilung war in allen Jugendmannschaften mit ausreichend Spielern und meist in den vorderen Tabellenplätzen vertreten. Wir hatten sehr ambitionierte Trainer, die jeden Spieler auch gesondert förderten. Sie waren Handballer mit Leib und Seele. Hier wurde auch das „Vereinsleben“ z.T. von der ganzen Familie praktiziert. Handball war unser Leben.

Auch eine weibliche Jugend und eine Damenmannschaft waren einmal beim Post SV beheimatet (*Bild unten*).

Unsere Anstrengung wird sein, wenn die neue Halle eingeweiht ist, dass wir wieder eine Jugend (männlich und weiblich) aufbauen und auch bei den Senioren wieder mehr Erfolge feiern können. Zurzeit sind die Männer in der Sommerpause und am 06.10.2018 geht dann unser erstes Heimspiel in der neuen Halle um 18.30 Uhr über die Bühne.

Die Handballer trauern um ein ehemaliges langjähriges Mitglied: Heinz Loibnegger ist am 24.07.2018 verstorben. Er war lange Jahre Kassenprüfer und hat auch mit unserem Adi Feth die Damen trainiert.

Wir danken der Vereinsführung für die geleistete Arbeit und wünschen auch den anderen Sparten viele tolle Erfolge in unserer neuen Halle.



Mit einem Überraschenden 16:14-Erfolg gegen den TSV Göggingen erkämpfte sich die A-Jugend-Handballmannschaft des Post-SV Augsburg die Bezirksmeisterschaft der Sommerrunde. Hier das erfolgreiche Team mit (stehend, von links): Trainer Adi Feth, Dietmar Heiler, Helmut Kopp, Dieter Förtsch, Puritscher, Bernhard Fuchs, Betreuer Albert Lönner; (kniend, von links): Hannes Kunkel, Roland Mergle, Thomas Krötz, Peter Albrecht, Bernd Lönner.



Am 23.09.2018 findet um 14:30 Uhr zum 9. Mal der Sheridanlauf auf dem ehemaligen Gelände der Sheridan-Kaserne statt. Es werden unterschiedliche Distanzen für verschiedene sportliche Leistungsniveaus angeboten. Die Strecke ist sehr abwechslungsreich, größtenteils asphaltiert und führt Sie durch den Sheridanpark, in dem sich auch das neue Gebäude des Post SV Augsburg befindet.

Start und Ziel ist die Pröllstraße, auf Höhe Gebäude 116, 86157 Augsburg. Die Erstplatzierten (1. bis 3.) jedes Laufs werden geehrt und erhalten Sachpreise.

Erwachsene können sich entscheiden, ob sie lieber 3 oder 6 Meilen (ca. 5 und 10 Kilometer) laufen wollen. Kinder haben die Möglichkeit beim Kinderlauf über eine Meile



(ca. 1600 Meter) oder dem Bambini-Lauf über eine halbe Meile (ca. 800 Meter) mitzumachen. Zudem ist das „Fette Reifen Rennen“, bei dem die Kinder 3 Meilen (ca. 4,8 Kilometer) mit dem Fahrrad zurücklegen müssen, eine gute Alternative. Für sehr gute Läufer eignet sich das Elite Rennen am besten, da hier die Spitzensportler auf mehreren Runden gegeneinander antreten

können. Zugleich wird einem als Zuschauer bei dieser Art des Wettkampfes reichlich geboten und ist auf jeden Fall ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Der Post SV Augsburg e.V. freut sich als Sponsor bei diesem großen Ereignis dabei zu sein und wünscht allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Spaß!



WUNSCHANWALT . DE
ALLES, WAS RECHT IST.

Rechtsanwälte · Wunsch · Schönauer · Leinfelder · Bender · Dehne & Kollegen



Peter Wunsch
Fachanwalt für Familienrecht

- Ehescheidungen
- Vermögensauseinandersetzungen
- Scheidungsvereinbarungen
- Eheverträge
- ...



Ralf Schönauer
Fachanwalt für Strafrecht

- Betäubungsmittelstrafrecht
- Jugendstrafrecht
- Kapitalstrafrecht
- Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
- ...



Werner Leinfelder
Fachanwalt für Erbrecht

- Testament / Pflichtteil
- Unternehmensnachfolge
- Wettbewerbsrecht
- Immobilienrecht
- ...



Reinhard Bender
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator (DAA)

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalanlagenrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht
- ...



Gamil Dehne
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- Ehescheidungen
- Unterhaltsrecht
- Vermögensauseinandersetzungen
- Insolvenzrecht
- ...



Thomas Kaupa
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

- allgemeines Verwaltungsrecht
- öffentliches Baurecht
- Sozialrecht
- Straßenverkehrsrecht
- ...



Petra Lüders
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- & WEG-Recht

- Unterhaltsrecht
- Eheverträge
- Vermögensauseinandersetzung
- ...



Ulrich Swoboda
Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Strafrecht
- Medizin- und Arztrecht
- Urheberrecht
- ...



Ingwar Bergmann
Rechtsanwalt

- Zivilrecht
- Erbrecht
- Sorge- und Umgangsrecht
- Unterhaltsrecht
- ...



Klaus Pelz
Rechtsanwalt

- Zollrecht
- Außenwirtschaftsrecht
- Internationales Recht
- Expeditions- und Frachtrecht
- ...



Hallstraße 4 Tel. 0821. 3 45 11- 0 E-Mail: info@wunschanwalt.de
86150 Augsburg Fax 0821. 3 45 11- 11 www.wunschanwalt.de

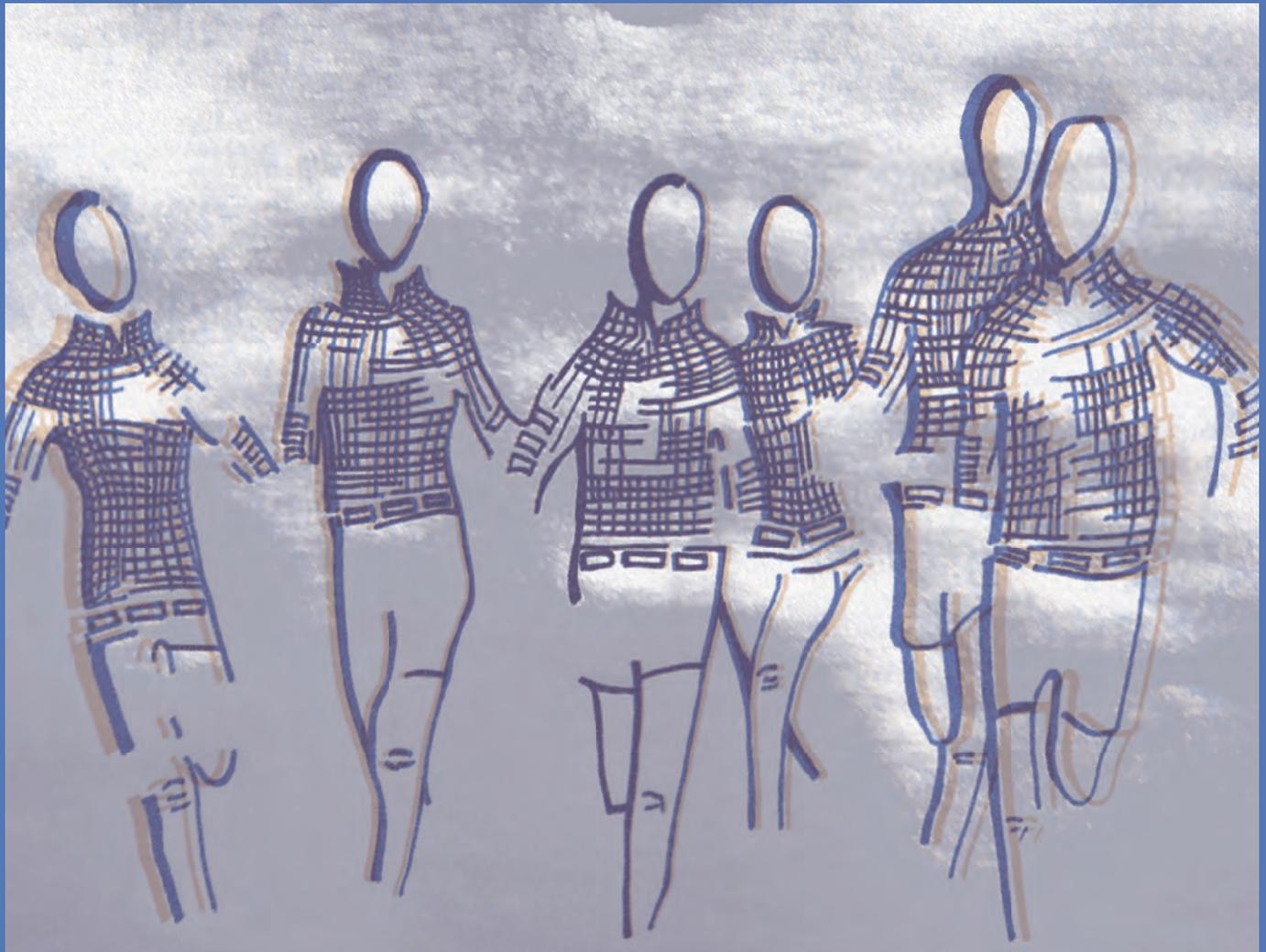
Strafverteidiger 0171. 23 82 264
Notruf 24 Stunden auch Sa, So und Feiertage



SHERIDANPARK MEILEN

23.09.2018

JETZT
ANMELDEN



www.sheridanpark-meilen.de

3 und 6 Meilen Rennen | 1 Meile Kinderlauf | 1/2 Meile Bambinilauf

3 Meilen Fette Reifen Rennen | Elite Rennen (Last Man Out)

„Water and Air“ Laufshirts by LD13





**Florian
Brandhuber**
Ju-Jutsu

Die Ju-Jutsu-Abteilung beim PSA geht inzwischen in ihr viertes Jahr. In den drei Gruppen für kleine Kinder, ältere und fortgeschrittene Kinder und Erwachsene sind derzeit 20 Kinder und 10 Erwachsene regelmäßig im Training aktiv. Der Trainingsinhalt variiert von Gruppe zu Gruppe und spiegelt die breite Palette wieder, was Ju-Jutsu ausmacht und bieten kann:

Kindertraining für die „Kleinen“ (5-7 Jahre):

Aufwärmen, Gymnastik und Techniken werden größtenteils in Geschichten und Spiele verpackt. Der Inhalt entspricht größtenteils „Nicht-mit-mir!“- oder „Sag-Nein!“-Kursen. Das heißt die Kinder lernen Gefahren auf der Straße zu erkennen, verletzungsfrei zu fallen, selbstbewusst und stark aufzutreten, im Notfall laut zu schreien, kompetent Hilfe zu holen und einfache Selbstverteidigungstechniken anzuwenden. Ebenso wird mit Bodenrandori, einer Art Bodenkampf mit Regeln, der Kampfgeist und Durchsetzungswille gestärkt.

Kindertraining für die „Großen“ (8-15 Jahre):

Das Training für die Fortgeschrittenen ist techniklastiger und deutlich mehr auf Selbstverteidigung und Wettkampf ausgelegt. Die Wettkampfelemente fördern die effektive Bewegung im Kampf, das Auge für die richtige (Schlag-)Distanz und die effektive Anwendung von Techniken auch wenn der Angreifer oder Gegner mal nicht „still hält“. Der Bereich Selbstverteidigung ergänzt das Training um die Inhalte Prävention und Selbstbehauptung. Im Bereich Prävention geht es darum durch einfache Verhaltensweisen gefährliche Situationen zu vermeiden.

Dies beinhaltet beispielsweise auch die Frage, wo sitzt man am besten im Bus: In der letzten Rei-



he am Fenster, wo der Fluchtweg abgeschnitten werden und der Fahrer bei eventuellen Angriffen nicht eingreifen kann oder besser auf dem Sitz im Gang, in der Nähe des Fahrers und des Ausstiegs. Ebenfalls zu Prävention gehört das Thema „Schutz vor sexuellem Missbrauch“, welches kindgerecht in Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindern nahegebracht wird. Der Bereich Selbstbehauptung umfasst neben einem sicheren und selbstbewussten Auftreten auch das Wissen um die eigene Kraft und das eigene Können.

Erwachsenentraining (16-99 Jahre):

Das Erwachsenentraining kombiniert, ähnlich dem Kindertraining der „Großen“, im Wesentlichen Selbstverteidigung mit Wettkampf. Allerdings ist die Bandbreite von dem was trainiert wird wesentlich größer. Im Bereich Wettkampf wird aufgrund der weit gefächerten Erfahrung des Trainers Ju-Jutsu-Fighting mit anderen Kampfsportarten wie Kickboxen, Grappling / Groundfighting, Judo und MMA gemischt.

Im Bereich Selbstverteidigung finden sehr viele Elemente aus dem Bereich Frauenselbstverteidigung Eingang ins Training. Denn für Erwachsene ist es ebenso wichtig zu wissen, wie man gefährliche Situationen vermeiden kann und wann man besser nicht kämpft.

Neben den vielen Techniken wird aber immer auf die Gesundheit geachtet. Das heißt zum einen werden Techniken körperschonend trainiert und zum anderen in jeder

Trainingseinheit Fitnesstraining (insbesondere für den Rücken) und Dehnübungen eingebaut. Schließlich soll man Ju-Jutsu bis ins hohe Alter trainieren können.

Wer Interesse an einem Schnuppertraining hat ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen und mitzumachen.

Ausblick:

Der Hallenneubau des Post SV bringt Veränderungen mit sich, im Positiven aber leider auch im Negativen. Das JJ-Training findet künftig in einer bestens ausgestatteten und topmodernen Umgebung statt. Zusätzlich kann für Erwachsene ein zusätzlicher Trainingstag angeboten werden.

Wir stellen uns den neuen Aufgaben und freuen uns auf das was kommen wird, denn „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren“ (B. Brecht).

Trainingszeiten im Neubau:

Montag:

20:00 bis 21:30 Uhr
Erwachsene (16-99 Jahre)
Raum U.5 und U6

Freitag:

18:00 bis 19:00 Uhr
Kinder (5-7 Jahre)
Raum U.5 und U6

19:00 bis 20:00 Uhr
Kinder (8-15 Jahre)
Raum U.5 und U6

20:00 bis 21:30 Uhr
Erwachsene (16-99 Jahre)
Raum U.5 und U6

Schwimmen



Bernd Zitzelsberger
Schwimmen

Clubvergleichskampf Donauwörth 2018

Am 17.06.2018 ging es für insgesamt fünf Schwimmer in das schöne Freibad am Schellenberg in Donauwörth. Auch der Wettergott meinte es an diesem Tag gut mit uns! Nachdem die Konkurrenz begutachtet wurde, ging es für unsere Schwimmer schon ins kühle Nass. Den Beginn machte wohl unser erfahrener Schwimmer, Bernd Zitzelsberger. Mit einer beachtlichen Zeit über 100 m Brust belegte er einen stolzen siebten Platz in der offenen Wertung. Neben Brust schwamm er noch die 100 m Freistil und die 100 m Rücken. An diesem Tag konnte Bernd nach langer Zeit wieder etwas Wettkampfluft schnuppern und diente sogleich als Vorbild für unsere jüngeren Schwimmer.

Auch Dominik Koch, unser jüngster Teilnehmer, ließ nichts anbrennen. Er sprang an diesem Tag gleich dreimal ins Wasser und erschwamm sich bei 100 m Freistil mit einer starken Zeitverbesserung den siebten Platz! Die 50 m Rücken beendete er als sechster und zu guter Letzt die 50m Freistil als Fünfter. An diesem Tag zeigte Dominik wieder einmal sein Kämpferherz!

Bei den Mädchen ging diesmal Alina Ungefug an den Start. Es war ihr erster Wettkampf, den sie mit Bravour meisterte. Die Nervosität von Alina ist gleich nach ihrem grandiosen Start über die 100 m Brust verflogen! Der fleißige Trainingseinsatz zahlt sich also aus! Alina kämpfte sich an diesem Tag in das stark besetzte Mittelfeld!

Pauline Weiß wollte den anderen dabei in nichts nachstehen und kämpfte sich bei 100 m Freistil auf den fünften Platz. Neben den 100 m Rücken trat Pauline auch in 200 m Lagen gegen ihre Gegner an und konnte wieder einmal ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen! Hierbei

erreichte sie einen tollen sechsten Platz. Auch unsere Susanne Hummel ließ sich diesen Wettkampf trotz Abistress nicht entgehen! Neben einem 5. Platz und zwei vierten Plätzen, erschwamm sich Susanne in ihrer Parade Disziplin, 100 m Brust, einen sehr guten zweiten Platz! Natürlich möchten wir auch an dieser Stelle, Susanne Hummel,

recht herzlich zu ihrem sehr gut bestandenen Abitur gratulieren! Insgesamt gesehen war es mal wieder ein sehr gut gelungener Wettkampf mit guten Leistungen! Dafür möchte ich einen ganz besonderen Dank an alle Eltern ausdrücken, die ihren Kindern, dass Training und die Wettkämpfe ermöglichen!

Doreen Brenner



Das Meisterbad

ERICH SCHULZ

HAUSTECHNIK MIT KOMPETENZ & QUALITÄT

Komplett aus einer Hand mit unseren Partnern
Besuchen Sie unsere Ausstellung

„Mit uns können Sie gut baden gehen“

Lange Gasse 10 - 12, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 3 90 89
im Hof



Vize-Titel für den Abteilungsleiter

Bei den Internationalen Bayerischen Sommermeisterschaften im Schwimmen errang Bernd Zitzelsberger, (*Bild rechts*), die Silbermedaille über 200 m Brust und ist damit Bayerischer Vize-Altersklassenmeister der Masters.

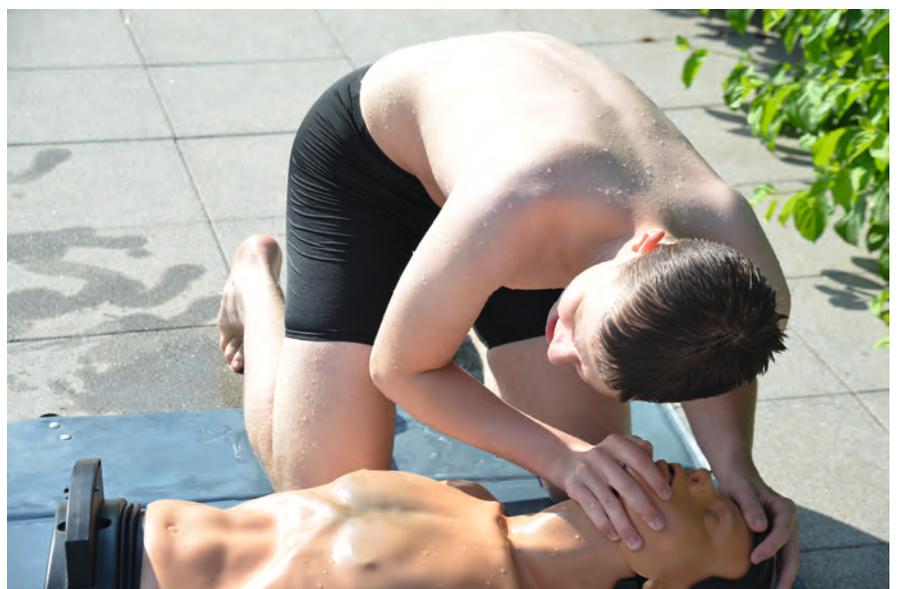
Über 50 und 100 m Brust belegte Bernd Zitzelsberger zunächst am Samstag bzw. Sonntag jeweils den vierten Platz. Trotz seines Schluss spurts über die 50-Meter-Distanz verfehlte er den Sprung auf's Treppchen. Dafür die Zeit von 0:39,22 min zufriedenstellend. Über 100 m Rücken gelang ihm der 7. Platz. In seinem dritten Wettkampf am Sonntagnachmittag im Freibad der Stadt Pfaffenhofen an der Ilm konnte er den 2. Platz für sich verbuchen.

In jungen Jahren hatte es für Bernd Zitzelsberger zwar nie zu einem Sprung auf's Treppchen bei Bayerischen Meisterschaften gereicht. So konnte er sich über seine erste Medaille bei Bayerischen Meisterschaften umso mehr freuen. Zum Abschluss schwamm er über 50 m Rücken nochmals auf den 7. Platz. Wolfgang Baiter, der Fachwart Schwimmen des Bezirks Schwaben, leitete den Wettkampf als Schiedsrichter souverän.

Fünf Mal Silber für den Post SV Augsburg ...

...gab es das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen für den Post SV Augsburg: Marie Steidl, unsere neue FSJ-Kraft, Tanja Schmitt, Felix Heiske, Julian Brenner und unser Abteilungsleiter Bernd Zitzelsberger nahmen am 14. Juli 2018 an der Abschlussprüfung im schönen Inselbad beim VfL Kaufering in Landsberg teil.

Zitzelsberger hatte über den dortigen Schwimmwart Dirk Soßna, der die Lehrscheine der Wasserwacht und der DLRG für das Rettungsschwimmen besitzt, die Ausbildung organisiert. Denn für unseren Trainingsbetrieb im Schwimmen brauchen wir auch gut ausgebildete Rettungsschwimmer zur Wasseraufsicht.





Reinhold Berger
Tischtennis

10 Jahre „Wir fördern Talente!“

Die Nachwuchsspieler des Post SV bringen Tischtennis in Gefängnisse, Behinderteneinrichtungen, Seniorenheime und viele Einrichtungen mehr. Von den gemeinsamen Aktionen profitieren aber nicht nur die Menschen in den Einrichtungen, sondern nicht zuletzt auch die „Postler“ selbst.

Seit 10 Jahren bringen wir unseren Sport in Lebenswelten, wo es in der Regel nicht üblich ist, Kontakt mit einem Tischtennis-Verein zu haben. Begonnen hat es 2008 mit einer Aktion in der Augsburger Kinderklinik zusammen mit dem damals frisch gebackenen Paralympics-Sieger Daniel Arnold. Annähernd 40 ganz individuell auf die Situation der jeweiligen Gastgeber zugeschnittene Aktionen in Gefängnissen, Kliniken, Behinderteneinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen, Seniorenheimen, Schulen und Einrichtungen, die sich um Flüchtlinge kümmern, sind seither dazugekommen.

Zuletzt organisierten wir einen Tischtennis-Nachmittag im Haus Maria Ward bei der Augsburger Außenstelle der überregional tätigen großen Behinderten-Organisation Stiftung Sankt Johannes aus dem Landkreis Donau-Ries. Im Haus Maria Ward gibt es mehrere Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen. Auch bei dieser Aktion ging es uns darum zu vermitteln, dass Tischtennis zwar auf offiziellen Tischtennis-Tischen gespielt werden kann, aber nicht muss. Es müssen nur ein paar „normale“ Tische zusammengeschoben werden. Für die Mitte braucht es ein Hindernis. Schon kann es losgehen und allen Beteiligten Freude und Spaß machen.

Das Konzept haben wir gemeinsam mit den Lechwerken (LEW) entwickelt. Anfangs ging es uns hauptsächlich um die sportliche Förderung des Nachwuchses.



LEW ging es aber nicht ausschließlich um sportliches Engagement. In gemeinsamen Gesprächen entstand dann die Idee, unseren Sport zu Menschen zu bringen, die mit noch größeren Herausforderungen zu kämpfen haben als in der Regel wir selbst. Dafür erhalten wir vom Sponsor eine finanzielle Unterstützung, die wir wieder in unsere Jugendarbeit investieren.

Jede Aktion ist ein wechselseitiges Geben und Nehmen, von dem alle Beteiligte profitieren. Denn wir „Postler“ bringen einerseits unseren Sport in die jeweiligen Einrichtungen, bekommen andererseits aber auch sehr viel zurück. Zum einen ist es wunderbar, die

Freude zu erleben, die viele Menschen, gleich ob jung oder alt, haben, wenn wir mit ihnen spielen. Zum anderen erfahren wir auch sehr viel über die Einrichtungen, wo wir zu Gast sein dürfen. Derartige Erfahrungen schärfen gerade bei unseren jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Sinn für gesellschaftliches Bewusstsein.

Bisher gehen uns die Ideen nicht aus. So sind für Herbst 2018 zum einen noch eine Aktion mit behinderten Menschen im Kloster Holzen im Landkreis Augsburg sowie zum anderen in der Wärmestube des SKM für Obdachlose in Augsburg geplant.

(LEW)





Sport, Bewegung, Begeisterung.

Wir engagieren uns für den Freizeitsport.
Bewegung hält fit und macht Spaß.



Stadtsparkasse
Augsburg